

MoX



Foto: Rüdiger Schön

Musik Kunst Bühne Museen

nödie · Film · Gesang · Exponat · Skulptur · Drama · Party · Musik · Kabarett · Fotografie · Bildung · Bühne
comedy · Freilicht · Musical · Tanz · Show · Gemälde · Spiel · Komödie · Film · Gesang · Exponat · Skulptur
ma · Party · Musik · Kabarett · Fotografie · Bildung · Bühne · Comedy · Freilicht · Musical · Tanz · Show
nälde · Spiel · Komödie · Film · Gesang · Exponat · Skulptur · Drama · Party · Musik · Kabarett · Fotografie
dung · Bühne · Comedy · Freilicht · Musical · Tanz · Show · Gemälde · Spiel · Komödie · Film · Gesang
onant · Skulptur · Drama · Party · Musik · Kabarett · Fotografie · Bildung · Bühne · Comedy · Freilicht
ical · Tanz · Show · Gemälde · Spiel · Komödie · Film · Gesang · Exponat · Skulptur · Drama · Party · Musi
kabarett · Fotografie · Bildung · Bühne · Comedy · Freilicht · Musical · Tanz · Show · Gemälde · Spiel
nödie · Film · Gesang · Exponat · Skulptur · Drama · Party · Musik · Kabarett · Fotografie · Bildung · Bühne
comedy · Freilicht · Musical · Tanz · Show · Gemälde · Spiel · Komödie · Film · Gesang · Exponat · Skulptur
ma · Party · Musik · Kabarett · Fotografie · Bildung · Bühne · Comedy · Freilicht · Musical · Tanz · Show
nälde · Spiel · Komödie · Film · Gesang · Exponat · Skulptur · Drama · Party · Musik · Kabarett · Fotografie
dung · Bühne · Comedy · Freilicht · Musical · Tanz · Show · Gemälde · Spiel · Komödie · Film · Gesang

kulturatlas 2025

nordwest

Jetzt in der Stadt, statt im Museum!

Oldenburg bekommt ein neues Stadtmuseum! Während der Bauzeit nutzen wir das gesamte Stadtgebiet für unsere Veranstaltungen und Ausstellungen.

Was? Wann? Wo?

Alle Infos unter:

museum-findet-stadt.de



Stadt
Oldenburg



stadt
museum
oldenburg

Liebe Leser:in,

zweifelloos leben wir in einer der spannendsten Regionen unserer Republik. Klar, Oldenburg ist irgendwie das Zentrum im Nordwesten, aber Wilhelmshaven, Leer und die Landkreise haben auch ein Menge zu bieten. Und so ist es eine Stärke des Kulturatlas Nordwest, einen großen Teil dieser Region zu spiegeln. Egal ob ihr Lust auf Kunst im Gut Altmoorhausen habt, Rock/Pop in den Kulturzentren, Ausstellungen in unseren Museen oder Schauspiel in den Theatern der Region. Stadt und Land sind in unserer Region fast so etwas wie eine Großstadt. Für uns ist es Aufgabe, Forum für die vielen Kulturschaffenden, kleine wie große Institutionen im Nordwesten zu sein. Und wir haben noch Platz! Wenn Ihr oder Euer Haus bei uns fehlt, nehmt Kontakt mit uns auf. Tel.: 0441 218350 oder E-Mail: anzeigen@diabolo-mox.de. Wir freuen uns auf Euch! Lasst uns gemeinsam sichtbar machen, was unsere Region zu bieten hat.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Verlag & Redaktion

Inhalt

Intro	Seite 3
Kulturorte Nordwest	Seite 4 - 22
Karte / Inhaltsverzeichnis Bremen	Seite 23
Karte / Inhaltsverzeichnis Nordwest	Seite 24 - 25
Karte / Inhaltsverzeichnis Oldenburg	Seite 26
Kulturorte Nordwest	Seite 27 - 46
Adressenservice	Seite 48- 50

Auf den Karten sind die Kulturorte mit ihren jeweiligen Seitenzahlen eingezeichnet.

Impressum

kulturatlas

nordwest · Ausgabe 2025

Tel. 0441 - 2 18 35-0

redaktion@diabolo-mox.de

www.diabolo-mox.de

Herausgeber: Verlag Schön & Reichert GbR

Güterstraße 17 · 26122 Oldenburg

Redaktion: Rosy Reichert (V.i.S.d.P.)

Fotos: Rüdiger Schön

Druck: wirmachendruck, Mühlbachstraße 7,

71522 Backnang.

Vertrieb: Eigenvertrieb

Satz & Gestaltung:

MoX Verlag Schön & Reichert GbR

Titelfoto: Moop Mama x Alice in der Kultur-

etage. ©Rüdiger Schön

Nachdruck: Nach Absprache mit der Redakti-

on, mit Quellenangabe und zwei Belegexem-

plaren. Urheberrechte für Fotos, Texte, Zeich-

nungen Serviceteil und Anzeigenentwürfe, so-

wie die gesamte Gestaltung liegen beim Ver-

lag Schön & Reichert GbR.





LOK Kulturzentrum Jever e.V.

Moorweg 2
26441 Jever
lok-jever.de

LOK Kulturzentrum

Alles vor Ort. Alles unter einem Dach.

Bildende und darstellende Künste: von Druckwerkstatt und Malkursen bis zum Töpfern, vom Jugendtheater über Lesungen und Musical bis zu Rockkonzerten. Seit über 30 Jahren betreibt der Verein in ehrenamtlicher Arbeit einen ehemaligen Lokschuppen als Ort für Kunst und Kultur. Herzstück ist die urige Lokhalle, in der das Publikum auf 3 Ebenen gegenüber der Bühne aus einem umgebauten Waggon sitzt. Hier finden nicht nur Konzerte fast aller Musikrichtungen statt. Neben mehreren eigenen Ensembles spielen regelmäßig Gäste anderer Theatergruppen. Dazu gibt es die Kursräume in den eine Vielzahl von Workshops laufen.

Im LOK Kulturzentrum Jever finden alle Menschen ein passendes Angebot. Haben wir eigentlich das Kino im LOK erwähnt?

Ein Highlight im Sommer sind regelmäßig die Konzerte im Garten des LOK. Vor und nach den Sommerferien spielen jeweils freitags auf unserem Güterwaggon ausgesuchte Bands. Wir laden Euch ein.

Termine

- 13. Juni NEVIS, Berlin
- 20. Juni Loch Lomond, Portland (USA)
- 27. Juni The Great Faults, Mühlheim
- 15. August LIOBA, Hamburg
- 22. August tba
- 29. August Letterbox Salvation, Oldenburg



Blaudruck Jever

„Wie ein Magier mischt der Meister aus Spangrün, Vitriol und Waid...“ heißt es in einem alten Loblied auf das Blaufärberhandwerk. In einer alten Gasse Jevers an der Fußgängerzone gelegen arbeitet der Blaudrucker in seiner Alchimistenküche: Stoffe wie Leinen, Samt und Seide werden mit dem Farbstoff Indigo blau gefärbt und mit jahrhundertealten Handformen aus Birnbaumholz zaubert er klassische Muster auf die Stoffe. Durch den Handdruck entstehen so jahrhundertealte große prachtvolle Blumenranken und Granatapfeldekore aus der Zeit vor 300 Jahren oder die zarten Streublümchen der Biedermeierzeit grüßen wieder in weiß auf blauem Grund. Die Dekore stammen alle aus alten ehemaligen Blaudruckwerkstätten – z.B. aus der Werkstatt Möhlmann in Jever, Meynen in Zetel, Janssen in Oldenburg, Fentrup in Leer oder Janßen in Hage bei Norden. Gerne zeigt Georg Stark dem Besu-

cher die alten kostbaren Druckmodeln, gefertigt aus Birnbaumholz und Messingstiften in einer kaum vorstellbaren feinen Handwerksarbeit damals gebaut! Sie können bei der Arbeit zusehen, ja Sie können sogar Ihre eigenen alten Leinwandstoffe und Aussteuerwäsche mitbringen und sich diese nach Wunsch bedrucken lassen. Und wenn Sie wissen möchten wie die Sprichwörter „Sein Blaues Wunder erleben“ oder „Grün und Blauschlagen“ entstanden sind. fragen Sie den Blaudrucker in Jever! Eine einstmals berühmte Handwerkskunst hat in Jever überlebt!

„Nationales Kulturerbe Unesco“

Termine / Sonderausstellungen:

- Jeden Mittwoch 15.00 Uhr
- „Vom Hexen und Blaufärben...“
- Vortrag, ohne Anmeldung. Kosten 8,- €

Blaudruck Jever

Kattrepel 3 · 26441 Jever
Tel. 04461 - 713 88
www.blaudruckerei.de
info@blaudruckerei.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Schlossmuseum Jever

FrauenZimmer - Jeverische Frauen im Porträt Ab März 2025

Die letzte Regentin des Jeverlandes, Maria von Jever (1500-1575), feiert im nächsten Jahr ihren 525. Geburtstag. Sie ist die Persönlichkeit, die Jever zum „FrauenOrt“ gemacht hat. Ein guter Anlass, weitere interessante Frauen ins Blickfeld zu nehmen, die mit Jever in Verbindung stehen. Nahezu wortwörtlich werden die kleinen ehemaligen Dienstbotenzimmer im Dachgeschoss des Schlosses zu „Frauenzimmern“. Sie beherbergen eine Reihe von Bildnissen, die vom 18. bis ins 20. Jahrhundert führen und die fast aus-

nahmslos aus der Sammlung des Schlossmuseums Jever stammen. Es begegnen skandalträchtige, politisch geschickte und wohlthätige – allseits bekannte, fast vergessene wie auch kaum zu identifizierende Personen.

Die Gäste können sich Raum für Raum den Frauen im Porträt annähern und ganz nebenbei Wissenswertes zur Darstellungsweise, der Kunstgattung Porträt, den Malern und ihrer Technik erfahren. Schlaglichtartige Zusammenstellungen zu Ereignissen und Entwicklungen der jeweiligen Zeit weiten den Blick von der Stadt Jever über die Region bis hin zu Europa und der Welt.



Öffnungszeiten:
Di. – So. 10.00 – 18.00 Uhr
15.05. – 15.10. auch montags geöffnet

Schlossmuseum Jever

Schlossplatz 1
26441 Jever
Tel. 04461 969350, Fax 04461 9693599
www.schlossmuseum.de
info@schlossmuseum.de



Palais Rastede

Termine 2025



Virtueller Rundgang durch das Palais

Rastede, die einstige Sommerresidenz der Oldenburger Großherzöge, ist mit seinem Schloss und Palais, Schlosspark und Palaisgarten ein beliebtes Ausflugsziel für Liebhaber des englischen Landschaftsgartens. In den historischen Räumen des originalen Prinzenpalais und seinem idyllischen Garten erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Kulturprogramm, das von Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen bis hin zu Theater- und Musikveranstaltungen reicht. Überdies können sich Paare im „Goldenen Salon“ des geschichtsträchtigen Gebäudes standesamtlich trauen lassen. Wer vorab einen Blick in das Palais werfen möchte, kann die Räumlichkeiten virtuell erkunden unter <https://www.rastede-touristik.de>



Nähere Informationen über das Veranstaltungsangebot und die Öffnungszeiten erfahren Interessierte unter:
www.rastede-touristik.de

Palais Rastede

Feldbreite 23
26180 Rastede
Tel. 04402 – 8638550
<https://www.rastede-touristik.de>





Der Park der Gärten

Deutschlands größte Mustergartenanlage Ein Paradies im Nordwesten

Der Park der Gärten bietet auf 140.000 Quadratmetern Inspiration, Erholung und Naturerlebnis pur. Über 90 Mustergärten, Pflanzensammlungen und Beiträge sowie zehntausende Frühlings- und Sommerblumen bieten Ihnen immer wieder neue faszinierende und beeindruckende Einblicke in die Gartenkultur. Hier können Sie Natur mit allen Sinnen genießen.

Natur, Kultur und Bildung

Der Park lädt zu abwechslungsreichen Events wie „PflanzenWELTEN“, „Spielen im Park“ oder der „Illumination – Lichtzauber im Park“ ein. Abends sorgen Kulturveranstaltungen mit namhaften Künstlern für besondere Momente. Auch Wissenshungrige kommen auf ihre Kosten:

Interaktive Indoor-Ausstellungen zu Pflanzen, Boden und Vögeln sowie praxisnahe Kurse und Beratungen vermitteln spannende Einblicke in die Gartenwelt.

Ein Erlebnis für alle Generationen

Veranstaltungen 2025

01.05.2025

PflanzenWELTEN im Park

14. bis 27.07.2025

Spielen im Park

08.08. bis 10.09.2025

Illumination - Lichtzauber im Park

13./14.09.2025

Genuss im Nordwesten

03.10.2025

Herbstmarkt

Der Park der Gärten

Die Gartenschau in Bad Zwischenahn

Elmendorfer Straße 40

26160 Bad Zwischenahn

Tel. 04403 - 8196-0

www.park-der-gaerten.de

Öffnungszeiten:

Die Kassen des Parks sind von 18. April bis 5. Oktober 2025

täglich von 09.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Die Ausgänge sind bis 21.45 Uhr geöffnet.



Historisches Museum Aurich

Mitten in der Altstadt befindet sich das Museum in der ehemaligen fürstlichen Kanzlei. Es präsentiert anschaulich die Geschichte Aurichs als Residenzstadt. Ein detailliertes Modell zeigt das Auricher Schloss im 17. Jahrhundert. Ein Brokatkleid erzählt vom Leben einer Fürstin im Barock und eindrucksvolle Silberobjekte belegen die kunsthandwerkliche Blüte in der Zeit der Residenz. Sehen Sie ebenso die Funde vom Großsteingrab „Butter, Brot und Käse“, den ältesten Pflug Europas, das Erbe der „Freien Friesen“ vom Upsalsboom und die reichhaltige Bürgerkultur.

Tipp!

Bei uns können Sie eine ostfriesische Teezeremonie und lebendig kostümierte Stadt- und Museumsführungen mit den Auricher Kulturgeschichtern buchen. 2025 haben wir unter anderem im Programm: „Museumsspektakel. Was für ein Theater!“, „Zum Sterben zu schön“, „Pracht und Prunk in Aurich“, „Vom Biedermeier zur Dancing Queen“,

„Nachtwächter, Liebestrank und ein Märchen“. Ebenso bieten wir lebendige Führungen für Kinder!

Ausstellungen:

1. Februar bis 16. März 2025

„Das Genie von Aurich – Conrad Bernhard Meyer: Baumeister, Künstler, Tausendsassa“

18. Mai bis 7. Dezember 2025

„Faszination Burg: Archäologie & LEGO®“

Öffnungszeiten:

1. Februar bis 7. Dezember 2025

Di. - So. 11.00 - 17.00 Uhr

Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten

Historisches Museum Aurich

Burgstraße 25

26603 Aurich

Tel. 04941 - 123600

hist-museum@stadt.aurich.de

www.museum-aurich.de



Deutsches Pferdemuseum

Das Deutsche Pferdemuseum zeigt in seiner abwechslungsreichen Ausstellung, welchen Stellenwert das Pferd über Jahrhunderte für den Menschen hatte. Als wichtigster Helfer in der Landwirtschaft, im Transport, im Bergbau oder im Krieg war es über Generationen hinweg ein unverzichtbarer Partner des Menschen und nahm großen Einfluss auf die gesellschaftliche Entwicklung.

Aktuelle Infos zu Sonderausstellungen, Museumsführungen, Vorträgen, Workshops, Ferienaktionen und vielem mehr erhalten Sie unter

www.dpm-verden.de.

Direkt neben dem Verdener Bahnhof lädt das Museum auf 1.600 qm Ausstellungsfläche Groß und Klein, Pferdefreunde und solche, die es noch werden wollen, zu einer ausgiebigen Entdeckungstour ein. Ihre Museums-Reise führt Sie vom Urferdchen vor 55 Mio. Jahren in die ukrainische Steppe, wo das Pferd bereits 3500 v. Chr. als Haustier gehalten wurde, streift die Streitwagen der Antike und mittelalterliche Ritterturniere. Sie treffen auf „Moorscheuhe“ und landwirtschaftliche Gespanne, erfahren, wie das Grubenpony unter Tage kam und welche Tricks es beim Pferdehandel gab. Sie begegnen bedeutenden Pferdekennern sowie erfolgreichen Reitsportgrößen und erfahren, wieso ausgerechnet Verden in der Pferdewelt international so bekannt ist.



*Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Museumsführungen nach Voranmeldung*

Deutsches Pferdemuseum e.V.
Holzmarkt 9 · 27283 Verden (Aller)
Tel. 04231 - 807 140
www.dpm-verden.de

Alles, was fliegt – Luftschiffe, Flugzeuge und Hubschrauber

Einzigartige Exponate, beeindruckende Modelle, 17 Original-Luftfahrzeuge der Deutschen Marine ab 1945 und vieles mehr – das AERONAUTICUM bietet im Museumsgebäude und auf dem ca. 36.000 m² großen Freigelände interessante Einblicke in die historische und technische Entwicklung der Luftschiffahrt und Marinefliegerei. Wie wurde ein Luftschiff gebaut? Welche Schicksale und Geschichten stecken hinter einhundert Jahren Luftfahrtgeschichte? Wie sieht ein Hubschrauber von Innen aus? Wie reisten Vertreter der Bundesregierung in den 1980er Jahren? Diese und viele weitere Fragen werden den Besuchern anschaulich und interaktiv beantwortet. Regelmäßige Sonderausstellungen und tägliche Sonderaktionen ergänzen das Museumsangebot ebenso wie der Kinderspielplatz und das Museumscafé.

Termine 2025

*Sonderausstellung
Polarfahrten mit Luftschiffen
Bis Mai 2025*



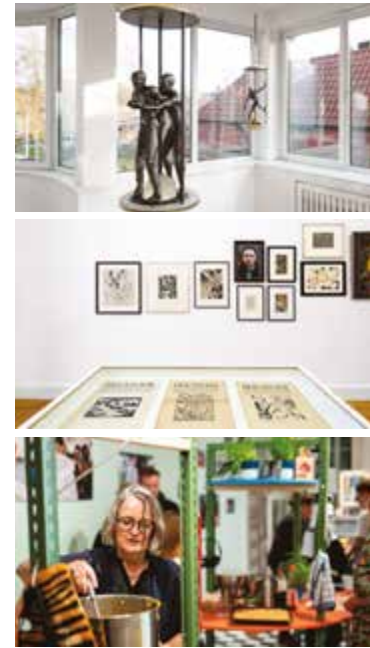
Deutsches Luftschiff- und Marinefliegermuseum – AERONAUTICUM

*15. März bis 31. Oktober
täglich 10.30 bis 17.30 Uhr
1. November bis 14. März
täglich 10.30 bis 16.00 Uhr
Geschlossen am 24. & 31. Dezember*

*Peter-Strasser-Platz 3
27639 Wurster Nordseeküste
Telefon: 04741-1819-0
info@aeronausicum.de
www.aeronausicum.de*



Unten: © Intraut Egert • Hausansicht © Jens Weyers



Von oben nach unten: Wieland Schönfelder © Jens Weyers • 60 Jahre Kunst © Jens Weyers • Diskursives Dinner 1 © Jean Sahiti

Haus Coburg

Idyllisch an der Delme gelegen, befindet sich die Städtische Galerie Delmenhorst in einer ehemaligen Bürgervilla der Familie Coburg, die 1905 nach Plänen von Heinz Stoffregen fertiggestellt wurde. In diesem denkmalgeschützten Gebäude werden Werke der zeitgenössischen Kunst und der Klassischen Moderne präsentiert. Ein Begleitprogramm aus Führungen, Workshops, Lesungen, Musik und Künstler:innen-Gesprächen ergänzt die Wechselausstellungen. Naturnahe Angebote bieten wir speziell für Jugendliche und Kinder, beispielsweise in unserem eigenen Färbergarten.

Seit 1996 begleitet ein Freundeskreis die Aktivitäten der Städtischen Galerie und sorgt mit kulinarischer Expertise für das leibliche Wohl der Besucher:innen.

Mehr Infos auf

www.hauscoburg.de



Tipp:

Wir verleihen Kunst

Mitten in der Innenstadt bietet die Artothek allen Menschen aus Delmenhorst und Umgebung die Möglichkeit, originale Kunstwerke aus der städtischen Sammlung auszuleihen.

Artothek

Lange Straße 47
27749 Delmenhorst

Öffnungszeiten

Mittwoch 11 – 17 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Samstag 11 – 17 Uhr

Haus Coburg | Städtische Galerie Delmenhorst

Fischstraße 30
27749 Delmenhorst
Tel: 04221 – 14 13 2
hauscoburg@delmenhorst.de
www.hauscoburg.de

Öffnungszeiten:
Di - So 11 – 17 Uhr
Do 11 – 20
Mo geschlossen



Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur

Inmitten des europaweit einmaligen, denkmalgeschützten Geländes der ehemaligen Norddeutschen Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei (NW&K – kurz: „Nordwolle“) präsentiert das Nordwestdeutsche Museum für IndustrieKultur in zwei Häusern die Delmenhorster Industrie- und Stadtgeschichte. Das Fabrikmuseum zeigt auf rund 2.300 qm Fläche die wechselhafte Entwicklung der Nordwolle und erschließt in vielfältiger Weise das umliegende ehemalige Fabrikgelände. Die 1884 von der Bremer Unternehmersdynastie Lahusen gegründete Fabrik wuchs bis in die 1920er Jahre zu einem weltweit tätigen Textilkonzern. Sie steht beispielhaft für zentrale Gesichtspunkte der Industrialisierung und deren Folgen im 19. und 20. Jahrhundert. In historischen Gebäuden führt die Ausstellung durch die Geschichte der NW&K. Zum Teil noch funktionstüchtige Maschinen und zahlreiche

Originalobjekte veranschaulichen Produktionsablauf, betriebliche Organisation und den Arbeitsalltag der Beschäftigten. Einen besonderen Schwerpunkt der Präsentation des Museums bildet der spektakuläre Zusammenbruch des Nordwolle-Konzerns 1931. Die folgende Entwicklung bis zur endgültigen Betriebsstilllegung 1981 und die anschließende Umwandlung der Industriebrache zu einem lebendigen Stadtteil von Delmenhorst sind ebenfalls Thema der Ausstellung. Einen architektonischen Höhepunkt auf dem Gelände der Nordwolle bildet das Turbinenhaus von 1902. In dieser historischen Halle, der früheren Kraftzentrale, finden Theateraufführungen, Lesungen und Konzerte statt. Regelmäßig werden hier Sonderausstellungen gezeigt. Dieser Ort mit seiner einmaligen Atmosphäre kann auch für Veranstaltungen und Trauungen angemietet werden.



Termine 2025

Bitte informieren Sie sich auf unserer homepage:
www.nordwolle-museen.jimdo.free.com

Nordwolle Delmenhorst - Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur

Am Turbinenhaus 10 - 12

27749 Delmenhorst

Tel. 04221 - 298 58-12

nordwolle-museen@delmenhorst.de

www.nordwolle-museen.jimdo.com



mox-veranstaltungen.de

In Oldenburg ist eine Menge los. Zusammen mit dem Umland, mit Bremen, Wilhelmshaven, Hamburg, Goningen und Leer kommt in MoX eine bunte Mischung an Veranstaltungen zusammen, die man als großstädtisch bezeichnen kann, wohlwissend, dass es noch eine Menge Leerstellen in der Kulturlandschaft gibt. Die gibt es auch in MoX. Das könnte daran liegen, dass nicht alle Kulturinitiativen wissen, wie leicht es ist, ins MoX zu kommen. Daher der Appell: Wenn Ihr Konzerte, Lesungen, Theater, Partys oder Kunst macht, nehmt Kontakt mit uns auf: Tel.: 0441-218350 oder anzeigen@diabolo-mox.de. Lasst uns gemeinsam sichtbar machen, was unsere Region zu bieten hat.

Die große Zusammenfassung aller Veranstaltungen im Norden findet sich auf mox-veranstaltungen.de.



mox-veranstaltungen.de
Güterstraße 17, 26122 Oldenburg
Tel. 0441 218350
0172 6007902
anzeigen@diabolo-mox.de





Klosterbereich Hude – Zu jeder Jahreszeit ein besonderes Erlebnis

Im Jahr 1232 errichteten Zisterziensermönche ein Kloster im Oldenburger Land, aus dem später die Ortschaft Hude hervorging. Bis heute ist die bedeutungsvolle Ruine der ehemaligen Klosterkirche aus dem 13. Jahrhundert erhalten. Daneben die Torkapelle, das Abthaus, eine historische Wassermühle und Reste eines Brauhauses mit heutiger Klosterschänke. Der malerische Klosterbezirk liegt zentral am Ortskern und lädt zum Entdecken, Entspannen und Genießen mit allen Sinnen ein.

Die einzigartige Atmosphäre des Huder Klosterensembles ist zu jeder Jahreszeit ein besonderes Erlebnis

Termine 2025

Sonderveranstaltungen:

Sonntag, 18. Mai 2025
Internationaler Museumstag

Pfingstmontag, 9. Juni 2025
Deutscher Mühlentag

Sonntag, 3. August 2025
Kunsthändlermarkt - Artefactum

Sonntag, 14. September 2025
Tag des offenen Denkmals

Historischer Klosterbereich Hude

von-Witzleben-Allee · 27798 Hude
Infos: Tourist-Information Hude
Tel. 04408 - 80 90 950
www.touristik-palette-hude.de
info@touristik-palette-hude.de

Öffnungszeiten: April bis Ende Oktober
freitags, samstags, sonntags und an Feiertagen 13:00-17:00 Uhr
Führungen ganzjährig möglich
www.klosterhude.de



Historische Kleinbahn „Jan Harpstedt“

Mögen Sie es, wenn Ihnen Rauch, Dampf und eine frische Brise um die Nase wehen, die Dampfpeife in regelmäßigen Abständen ertönt und Sie nebenbei noch eine schöne Landschaft bei einer guten Tasse Kaffee genießen können? Dann sind Sie hier in den richtigen Händen, pardon, Waggons. Die Historische Kleinbahn „Jan Harpstedt“ bietet einen idealen Zugang zum walddreichen Gebiet um Harpstedt, das Teil des „Naturpark Wildeshäuser Geest“ ist. Fahrräder werden in allen Zügen mitgenommen. Der Büffetwagen und eine Minibar sorgen für das leibliche Wohl.

Gezogen von der Dampflok Nr 2 aus dem Jahr 1955 bewegt sich der Zug mit etlichen historischen Waggons an zehn Tagen im Jahr gemächlich zwischen Harpstedt und Delmenhorst hin und her. Ein „Erlebnisleiter“ speziell für Eisenbahnfans ist im Internet sowie im Fahrplanheft erhältlich.

Termine 2025

Saison-Fahrtage
je 2x ab Harpstedt und Delmenhorst
1., 18., & 29. Mai

8. Juni
6. & 20. Juli
10. & 24. August
7. & 21. September
3. Oktober

Nikolausfahrten:
6., 7. & 14. Dezember
24.12. Wir warten auf's Christkind

Download
des Fahrplanflyers
www.dhef.de/DHEF_Fahrplan.pdf

Historische Kleinbahn „Jan Harpstedt“

Am Bahnhof 3
27243 Harpstedt
Tel: 04244 - 2380
info@jan-harpstedt.de
www.jan-harpstedt.de



Museum Nordenham

Termine 2025

Bitte informieren Sie sich auf unserer

Homepage:

www.museum-nordenham.de



Öffnungszeiten:

Sommersaison (Juni, Juli, August)
Dienstag – Freitag 10.30 – 17.00 Uhr
Samstag 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 10.30 – 17.00 Uhr

Das Museum Nordenham zeigt eine lebendige und informative Ausstellung zur Kultur und Geschichte der Hafenstadt. Faszinierende Schaustücke erzählen vom Freiheitskampf der Friesen im Mittelalter, von den Ochsentransporten und der Fischerei, von Seekabellegern und Flugzeugbau. Die Ausstellung zur Nachkriegszeit fängt das Lebensgefühl einer Generation ein: die Petticoats und Beatbands, die Kofferradios und die Küchenmaschine, Wohnungsnot und Wirtschaftswunder.

Audioguides sind kostenlos erhältlich. Und ein kurzer Film erzählt, wie es zum Bau des Hafens kam und warum Auswanderer über Nordenham nach Amerika fuhren.

Junge Gäste machen gerne die „Entdecker-tour“: einen Rundgang mit kniffligen Quizfragen.

Vor- und Nachsaison:

(April, Mai, September, Oktober)
Dienstag – Samstag 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 10.30 – 17.00 Uhr

Winteröffnungszeiten (November-März)

Samstag 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 10.30 – 17.00 Uhr



Museum Nordenham

Hansingstraße 18
26954 Nordenham
Tel.: 0 47 31 - 8 88 31
info@museum-nordenham.de
www.museum-nordenham.de



Termine 2025

Sonntag, 18.05.2025, Eintritt frei
Internationaler Museumstag

Pfingstmontag, 09.06.2025, Eintritt frei
Deutscher Mühltentag – die Flügel drehen sich

Sonntag, 20.07.2025

Schaftag – Wolle, Käse und Mäährr

Ebenfalls am Sonntag, 20.07.2025

Bientag – Summ, Brumm, Honig

Donnerstag, 07.08.2025

Dampftag – die Lokomobile in Aktion

Sonntag, 10.08.2025

Großes Moorseeer Mühlenfest

August-September

Open Air Theater: „Krabat“

Sonntag, 14.09.2025, Eintritt frei

Tag des offenen Denkmals

An allen 4 Adventssonntagen

Adventsbackerei

Museum Moorseeer Mühle

Tauchen Sie ein in die 300-jährige Geschichte des Moorseeer Mühlenplatzes. Erkunden Sie die noch voll funktionsfähige Galerieholländerwindmühle und begeben Sie sich auf dem weitläufigen Museumsgelände auf Zeitreise. In drei Ausstellungsbereichen erfahren Sie alles über die wechselvolle Geschichte der Mühlenlandschaft Wesermarsch, das Leben und Wohnen der letzten Müllerfamilie und den Arbeitsalltag auf einem norddeutschen Mühlenbetrieb um 1900.

Von April bis Oktober bieten wir mehrmals die Woche Führungen, Backveranstaltungen und Aktionen an. Das Aktuelle Programm finden Sie auf unserer Homepage.



Museum Moorseeer Mühle

Rüstringer Heimatbund e. V.
Butjadinger Straße 132 · 26954 Nordenham-Abbehausen
Tel. 0 47 31 - 8 89 83
www.museum-moorseeer-muehle.de
info@museum-moorseeer-muehle.de



Öffnungszeiten:

April bis Oktober: Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr
November bis März: Sonntags von 14:00 - 17:00 Uhr

Heinrich
Vogeler,
Sommerabend,
1905,
Kulturstiftung
Landkreis
Osterholz,
Foto: Mohssen
Assanimoghaddam



Worpswede – die Museen

2025 ist ein Jahr, um Worpswede zu erkunden – ein Ort, der seit über einem Jahrhundert Künstler und Kunstbegeisterte anzieht. Die Museen von Worpswede bieten Einblicke in die kreative Vergangenheit und Gegenwart dieses Künstlerdorfes. Von Meisterwerken der klassischen Moderne bis hin zu zeitgenössischen künstlerischen Stimmen erleben Besucher ein breites Spektrum an Kunst und Kultur. Die vier Museen – Barkenhoff, Große Kunstschau, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle – zeigen auf ihre Weise die besondere Atmosphäre, die Worpswede zu einem Ort für Kunstliebhaber und Kulturinteressierte macht. Im Jahr 2025 steht Paula Modersohn-Becker im Mittelpunkt. Die Museen präsentieren die Künstlerin im Kreis ihrer Weggefährtinnen, genau dort, wo alles begann. Kommen Sie nach Worpswede und entdecken Sie eine Welt voller Kreativität, Inspiration und Geschichte!

Worpsweder Highlights

- **Barkenhoff:** Das Leben und Werk des Universalkünstlers Heinrich Vogeler
- **Große Kunstschau:** Meisterwerke der ersten Generation der Worpsweder Malerinnen und Maler
- **Haus im Schluh:** Heinrich Vogeler, seine Kunst, seine Liebe, sein Leben
- **Worpsweder Kunsthalle:** Eine bedeutende Sammlung der Worpsweder Kunstgeschichte

Ausstellungen Frühling 23. März bis 15. Juni 2025

- Barkenhoff: **Ursula Jaeger.** Malen mit Fäden
- Große Kunstschau: **Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus ›A Leap of Faith‹**
- Haus im Schluh: **Farbklang Holz.** 100 Jahre Hans Georg-Müller
- Worpsweder Kunsthalle: **Wiederentdeckt Hanna Ahrens** und der Niederdeutsche Malertag

28. Juni 2025 bis 18. Januar 2026 Paula Modersohn-Becker und ihre Weggefährtinnen

Der unteilbare Himmel
zum 150. Geburtstag der Künstlerin

Worpswede – Die Museen

Barkenhoff
Große Kunstschau
Haus im Schluh
Worpsweder Kunsthalle
www.worpswede-museen.de



Scannen Sie den QR-Code
für weitere Informationen
oder gehen Sie auf
www.worpswede-museen.de

Foto: Oliver Fantitsch



„Carmen“: Vincent Lang, Verena Peters, Annika Krüger, Beate Kuipel und Nele Larsen

Aktuelle Termine (Auswahl)

Annas Slaapstuuv – Entführung auf Bestellung *Premiere 12. Januar, Vorstellungen bis 27. Februar 2025* | Großes Haus

Tüdelig in'n Kopp – Als Oma seltsam wurde *Wiederaufnahme 1. Februar* | Vorstellungen bis 1. März 2025 | Ohnsorg Studio

Oddos See – Eine Irre Fahrt *Premiere 2. März* | Vorstellungen bis 10. April 2025 | Großes Haus

Ringel, Rangel, Rosen – Vörbi is man nich vörbi *Wiederaufnahme 8. März* | Vorstellungen bis 12. April 2025 | Ohnsorg Studio

Buddenbrooks – Eine Familiensaga *Premiere 13. April* | Vorstellungen bis 28. Mai 2025 | Großes Haus

Novecento – De Geschicht vun den Ozeanpianist *Premiere 30. April* | Vorstellungen bis 5. Juni 2025 | Ohnsorg Studio

Das Ohnsorg-Theater im Herzen der Stadt gehört zu Hamburg wie der Michel, die Elbe und der Hafen. Seit 120 Jahren steht das Haus für plattdeutsches Theater und bringt Stücke auf Plattdüütsch und Hochdeutsch auf die Bühne. Nicht zuletzt Stars wie Heidi Kabel oder Henry Vahl machten das Haus über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Das aktuelle Ensemble und Gaststars sorgen, ebenso wie die regelmäßigen hochdeutschen Fernsehausstrahlungen des Norddeutschen Rundfunks, weiter dafür, dass die Popularität nicht abreißt. Ob „Romeo un Julia“ oder „Tratsch op de Trepp“, ob „De Schimmelrieder“ oder „Pünktchen un Anton“ – Komödien, ernste Stücke, Klassiker und Modernes – für jede und jeden ist im Ohnsorg-Theater etwas dabei. Für alle, die sich nicht sicher sind, wie gut ihr Plattdeutsch ist, gibt es an ausgewählten Terminen hochdeutsche Übertitel und immer donnerstags eine kurze Einführung ins Thema. Seit zehn Jahren

beheimatet das Ohnsorg-Theater zusätzlich eine zweite Spielstätte: das Ohnsorg Studio mit 70 Sitzplätzen. Hier liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Arbeit mit Jugendlichen, sodass diese einen Zugang zum Schauspiel und der plattdeutschen Sprache erhalten. Mit 414 Sitzplätzen im Großen Haus und der unmittelbaren Nähe zum Hamburger Hauptbahnhof ist das Ohnsorg-Theater eine norddeutsche Spezialität und eine angenehme Möglichkeit, Hamburg und seine Besonderheiten kennenzulernen. Wi freit uns op jo!

Das Ohnsorg Ünnerwegens: Plattdeutsche und Hochdeutsche Tournee

Haben Sie Lust auf beste Unterhaltung op Plattdüütsch & Hochdeutsch und damit einen echten norddeutschen Theaterabend? Eine vielfältige Auswahl unserer beliebten Stücke mit dem großen Ohnsorg-Ensemble und Gästen können Sie jetzt auch in Ihrer Region erleben. Freuen Sie sich auf herzhafte Komödien und opulente Ausstattungen.

Ohnsorg-Theater GmbH

Heidi-Kabel-Platz 1 · 20099 Hamburg
Tickets: 040 – 35 08 03 21
www.ohnsorg.de
kasse@ohnsorg.de





„Antigone“

Foto:
Jörg Landsberg

Theater Bremen

Theaterkasse,
Goetheplatz 1–3
28203 Bremen
Tel. 0421 3653-333
kasse@theaterbremen.de
www.theaterbremen.de

Theater Bremen

Das Theater Bremen ist ein Stadttheater mit überregionaler Bedeutung. Es versteht sich als ein öffentlicher Ort ästhetischen und politischen Nachdenkens über Probleme, Risiken, Freiheiten und Glücksmomente moderner Großstadterfahrung. Es umfasst vier Sparten: Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Kinder- und Jugendtheater mit den vier Spielstätten Theater am Goetheplatz, Kleines Haus, Brauhaus und Brauhauskeller. In jeder Spielzeit stehen mehr als 30 Premieren mit 600 Vorstellungen auf dem Programm. In den Einführungen zu den Stücken, Publikumsgesprächen nach den Vorstellungen und Gesprächsreihen wird der direkte Dialog mit den Zuschauer:innen gesucht. Nähere Informationen und den Spielplan finden Sie auf www.theaterbremen.de

Öffnungszeiten der Theaterkasse:
Mo. - Fr. 11.00 - 18.00 Uhr
Sa. 11.00 - 14.00 Uhr

Ausgewählte Premieren in der Spielzeit 2024/25:

MUSIKTHEATER

Theater am Goetheplatz
Otello
Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi
Musikalische Leitung: Sasha Yankevych
Regie: Frank Hilbrich

SCHAUSPIEL

Theater am Goetheplatz
Cabaret
Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb
Regie: Andreas Kriegenburg

TANZ

Kleines Haus
Joujouville
von Samir Akika / Unusual Symptoms

JUNGES.THEATERBREMEN

Brauhaus
Drinne und draußen / 6+
von Antje Pfundtner und Ensemble



Bremen ist Hafenstadt

Entdecken Sie im historischen Baumwollspeicher Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Bremer Häfen. Ausgewählte Objekte und Schiffsmodelle machen den Wandel vom Stückguthafen zum modernen Logistik-Standort erlebbar. An Hörstationen berichten Zeitzeugen von der Arbeit im Hafen und auf See. Ein begehbare Fußbodenmodell lädt zur Erkundung des Hafengebiets ein und zeigt die Entwicklung der bremischen Hafenwirtschaft bis heute. Vom Kindergeburtstag bis zur Firmenfeier sind verschiedene Themenführungen im Museum und im Hafen buchbar.

Öffnungszeiten:
dienstags - sonntags 11.00 - 18.00 Uhr

*Eintrittspreise: € 5,00 und € 3,50 ermäßigt
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei*

Ausstellungen 2025

01.03.-04.05.2025
Albert Speer in der Bundesrepublik.
Vom Umgang mit deutscher Vergangenheit

**Dauerausstellung
Hafengeschichte zum Anfassen**
Hafenarbeit, Waren und Schiffe Die Menschen und ihre Arbeit stehen im Mittelpunkt der Themenräume zur Hafengeschichte: Typische Berufsbilder werden vorgestellt und in Beziehung gesetzt zu biographischen Erinnerungen. Durch Handlungsangebote werden historische Ereignisse veranschaulicht.

Foto:
Daniela BuchholzFoto unten:
Ingo Wagner

Hafenmuseum Bremen

Am Speicher XI 1
28217 Bremen
Tel. 0421-303 82 79
www.hafenmuseum-bremen.de
info@hafenmuseum-bremen.de



bremer shakespeare company

Nach dem Sommernachtstraum ist vor dem Sommernachtstraum: Ab Frühjahr 2025 steht Shakespeares „Evergreen“ wieder im Programm der bremer shakespeare company. Klein aber fein, heißt das Motto für diese Neuauflage „aus dem Koffer“: mit nur vier Spieler:innen und wenigen Requisiten kann diese Inszenierung an jedem Ort mit wenig Aufwand aufgeführt werden. Und der Clou: es gibt sie auf englisch und auf deutsch – ideal für Schulklassen! Nach einem Kooperationsprojekt im späten Frühjahr, dessen Inhalt und Titel schon Ende 2024 in die Konzipierung gehen, steht dann gegen Ende der Spielzeit noch ein Zwei-Personen-Stück auf dem Programm, mit dem sich der bekannte und langjährige bsc-Ensembleschauspieler Erik Roßbänder von der Bühne verabschiedet: mit dem Anton Chekhov Einakter „Schwanengesang“ rekapituliert er ein Schauspielerleben ganz im Dienste seiner Kunst. Und Ende August startet die Spielzeit 2025/26 mit einem Jubiläum: 30 Jahre Shakespeare im Park!

Highlights 2025:

März 2025

Ein Sommernachtstraum

Englische und deutsche Version

April 2025

Schwanengesang

Mit Erik Roßbänder

20. – 31. August 2025

Theater Open Air:

Shakespeare im Park XXL



„Orlando“

Fotos:
Marianne Menke

Die
bremer
shakespeare
company
in der
Bremer Neustadt

bremer shakespeare company

Infos und Karten:

www.shakespeare-company.com

Tel. 0421 – 500 333 (Mo-Fr 15-18 Uhr)

bremer shakespeare company

Schulstr. 26, 28199 Bremen



Unter anderem mit...

06.05.2025 - 20:00 Uhr

Bonnie Tyler – Just Live Tour

03.06.2025 - 20:00 Uhr

Der Schwanensee – Ballett mit Orchester

17. – 22.06.2025

Elisabeth – Das Musical von Michael

Kunze und Sylvester Levay in der gefeierten Schönbrunn-Version

31.08.2025 - 14:00 Uhr

Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher!

15.11.2025 - 20:00 Uhr

EMMVEE – War das zu hart?

17.-19.12.2025

Eine Weihnachtsgeschichte – Das märchenhafte Musical nach Charles Dickens

Metropol Theater Bremen

Das Metropol Theater Bremen, im Herzen der Stadt, ist eines der modernsten Theater Deutschlands. Es besticht durch ein abwechslungsreiches Programm über Showveranstaltungen und Theaterstücken bis hin zu Konzerten und so haben bereits deutschlandweit beachtete Veranstaltungen wie z.B. Dirty Dancing, West Side Story, Chris de Burgh oder Anastacia mit den Bremer Philharmonikern dort stattgefunden. Bei dem vielfältigen Programm ist für jeden etwas dabei.

Das helle Foyer erstreckt sich über drei Ebenen und an großzügigen Bar- und Gastronomiebereichen lässt es sich in gemütlicher Atmosphäre auf einen besonderen Abend einstimmen. Das elegante Auditorium mit 1.450 gemütlichen Theatersesseln hat den Charakter eines Amphitheaters und bietet einen optimalen Blick auf die Bühne.



Metropol Theater Bremen

Richtweg 7 - 28195 Bremen

Tel. 0421 – 98 88 50 0

www.metropol-theater-bremen.de

info@metropol-theater-bremen.de





Seebühne Bremen

Direkt an der Weser, hinter dem Einkaufszentrum „Waterfront“ befindet sich die Seebühne Bremen. Dort finden seit 2021 jeden Sommer Open-Air-Events unterschiedlicher Genres statt. Das Programm beinhaltet sowohl Rock- und Pop-Konzerte als auch klassische Veranstaltungen, Tribute-Shows und Comedy. Auch diesen Sommer sind wieder viele nationale und internationale Größen wie Plácido Domingo, Chris Norman, Melissa Etheridge, Jan Delay, Fury in the Slaughterhouse, Katie Melua, Amy Macdonald, Anastacia und viele mehr. Mit Blick auf das Wasser bietet die Seebühne ideale Bedingungen für wunderbare Bühnenmomente. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets für das Open-Air Sommerhighlight.

Spielzeit: 27.06. – 03.08.2025

Unter anderem mit...

28.06.2025 - 20:00 Uhr

**Plácido Domingo
und die Bremer Philharmoniker**

08.07.2025 - 20:00 Uhr

Beth Hart

15.07.2025 - 20:00 Uhr

Umberto Tozzi

17.07.2025 - 19:30 Uhr

La Traviata – Oper von Giuseppe Verdi

26.07.2025 - 20:00 Uhr

Max Herre & Joy Denalane

02.08.2025 - 20:30 Uhr

ANASTACIA – Open Air 2025

Seebühne Bremen

AG-Weser-Straße 1 - 28237 Bremen

Tel. 0421 – 98 88 50 55

www.seebuehne-bremen.de

info@seebuehne-bremen.de



Mensch, Puppe!

Das Bremer Figurentheater präsentiert seit 2011 ein breitgefächertes Programm mit Figuren-, Bilder- und Objekttheater, mit Schauspiel, Musical, Lesungen und Konzerten - für Erwachsene im Abendprogramm und für Kinder im Nachmittagsprogramm. Puppenspielerinnen Jeannette Luft, Schauspielerin Claudia Spörri und Puppenspieler Leo Mosler haben sich zum Ziel gesetzt, das Figurentheater, eine der ältesten und faszinierendsten Bühnenkünste überhaupt, in seiner ganzen Komplexität auszuloten. Neben literarischen Romanvorlagen, klassischen Theaterstücken, neuen und alten Märchen sucht das Ensemble anspruchsvoll und experimentierfreudig immer wieder nach neuen Herausforderungen.

Termine 2025

05.09. | 19.00 Uhr

**Hildegard von Bingen. Bremer Spuren
WIEDERAUFNAHME**

09.10. | 19.30 Uhr

**Der Besuch der alten Dame
PREMIERE**

22.11. | 15 Uhr

**Weihnachtsmärchen
PREMIERE**

Bremer Figurentheater

RESERVIERUNG: Mo - Fr von 10 – 12 Uhr

Schildstraße 21 | 28203 Bremen

0421 79478 292, karten@menschpuppe.de

www.menschpuppe.de





Paula Modersohn-Becker Museum

Termine 2025

25.1. bis 18.5.2025

Camille Claudel & Bernhard Hoetger
Emanzipation von Rodin

24.5. bis 25.1.2026

Paula Modersohn-Becker:
Short Stories 25

19. bis 23.5.2025

Ausstellungsumbau:

Paula Modersohn-Becker Museum geschlossen / Ludwig Roselius Museum geöffnet

Das Paula Modersohn-Becker Museum bildet den kulturellen Höhepunkt in der Böttcherstraße Bremen. Mitten im Herzen der Hansestadt sind Kunstwerke aus allen Schaffensphasen der norddeutschen Malerin mit internationaler Strahlkraft in einem architektonisch einmaligen Backsteinbau beheimatet. Landschaften, Stillleben, Kinderbildnisse und Porträts, darunter auch das berühmte »Selbstbildnis am 6. Hochzeitstag« (1906), werden hier seit 1927 präsentiert – damit ist das Paula Modersohn-Becker Museum das weltweit erste Museum, das einer Malerin gewidmet ist. Bis heute haben die Bilder von Paula Modersohn-Becker nichts von ihrer Modernität verloren. Im Gegenteil: Seit einigen Jahren hat die Kunstwelt die Qualität ihrer Kunst entdeckt und Modersohn-Beckers Name wird in einem Atemzug mit anderen Größen wie Pablo Picasso oder Vincent

van Gogh genannt. Besucher:innen entdecken im Paula Modersohn-Becker Museum das Werk der Künstlerin in seiner vollen Bandbreite. Ergänzt wird die Sammlungspräsentation von regelmäßigen Sonderausstellungen.

Tipp!

Nicht verpassen: Nach 120 Jahren treffen Camille Claudels hinreißende Meisterwerke erneut auf das faszinierende und wenig bekannte Frühwerk von Bernhard Hoetger!

Die Ausstellung »Camille Claudel & Bernhard Hoetger. Emanzipation von Rodin« zeigt 13 Werke der französischen Bildhauerin, 37 Plastiken von Bernhard Hoetger sowie drei Skulpturen von Auguste Rodin. Es ist die umfangreichste Präsentation von Claudels Werken in Deutschland seit 2006.

Paula Modersohn-Becker Museum

Böttcherstraße 6-10

28195 Bremen

Tel.: 0421 33 882-22

www.museen-boettcherstrasse.de

info@museen-boettcherstrasse.de

Öffnungszeiten:

Di-So 11-18 Uhr

Mo geschlossen

Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen möglich







Konzerte 2025 im Vorverkauf (Auswahl)

29.06.2025

Uwaga! „Music: The complete story“

Papenburg: Stadthalle Forum Alte Werft
17:00 Uhr

22.07.2025

Jazzkonzert: JAZZOU

Gristede: Gut Horn
20:00 Uhr

26.07.2025

German Hornsoud: „Beyond Barock“

Aurich: Energie Erlebnis Zentrum (EEZ)
20:00 Uhr

02.08.2025

Klavierabend Iwan König

Aurich: Lambertikirche
20:00 Uhr

41. Musikalischer Sommer in Ostfriesland

Nach dem großen Erfolg des Jubiläumsfestivals 40. Musikalischer Sommer in Ostfriesland 2024 geht es in diesem Sommer von Juni bis August mit der 41. Festspielzeit weiter. Das älteste Klassik-Flächenfestival Deutschlands begrüßt seine Gäste mit internationaler Klassik-Prominenz, Jazzgrößen, Barockvirtuoson und vielversprechendem preisgekröntem Nachwuchs. Dreißig besondere Konzerte laden in den Sommermonaten in historische Burgen, bezaubernde Schlösser, akustisch hervorragende Kirchen und atmosphärische Gulfhöfe entlang der Nordseeküste bis nach Oldenburg und Papenburg ein.

Mit seinem einzigartigen Klang- & Raum-Konzept hat der Musikalische Sommer in Ostfriesland in mehr als vier Jahrzehnten rund 200 sehens- und hörensweite Spielstätten in ganz Ostfriesland erschlossen und zu mehr als 1300 Konzerten mit internationaler Starbesetzung eingeladen. Das Festival wurde 2008 vom Land Niedersachsen als kultureller „Leuchtturm“ ausgezeichnet. Das ganze Programm erscheint im Frühjahr 2025. Informationen und Tickets unter: www.musikalischersommer.com und telefonisch 04941 9911364.

Musikalischer Sommer in Ostfriesland

Graf-Enno Str. 23 · 26603 Aurich

Tel. 04941 - 9911364

Fax 04941 - 9901975

www.musikalischersommer.com

info@musikalischersommer.com

MUSIKALISCHER
SOMMER
IN OSTFRIESLAND


· DAS ORIGINAL ·
SEIT 1983



Die Emdener
Rüstkammer

Foto:
Erhard Bühler

Geschichte(n) zur Freiheit im Ostfriesischen Landesmuseum Emden

Sonderausstellung

„Entscheidend ist die Freiheit. Sie allein macht es möglich, gemeinsam die Wahrheit, das richtige Ziel und die richtigen Mittel und Wege zu suchen.“ (Richard von Weizsäcker in seiner Antrittsrede als Bundespräsident am 1. Juli 1984.) Freiheit ist Kern einer der ältesten philosophischen Fragestellungen, die auch heute zu den zentralen Werten und Themen gehört. Aktualisiert erscheint das Thema durch die Herausforderung in westlichen Demokratien, dass Menschen vermehrt faschistische Parteien wählen. Anlässlich grundlegender gesellschaftlicher Veränderungen veranstalten wir ab Juni 2025 ein großes, zehnmönatiges Ausstellungsprojekt. Die Ausstellung nähert sich dem Thema aus sozialpsychologischer, sozialwissenschaftlicher, historischer, politikwissenschaftlicher sowie künstlerischer Perspektive. Zentraler Bestandteil ist ein ‚Labor‘, in dem nicht nur junge Menschen ihre persönliche Freiheit konkret hinterfragen und anhand von Themen wie Mobilität, Migration

und Selbstbestimmung verhandeln und „ausprobieren“ können.

Samlungsausstellung

Wir präsentieren Ihnen im Ostfriesischen Landesmuseum Emden die Kulturgeschichte der Stadt Emden und der Region, thematisieren aber auch deren Dimension über Ostfriesland hinaus. So sind beispielsweise in der Gemäldegalerie Werke der sogenannten Niederländischen Schule des 16. und 17. Jahrhunderts von besonderer Bedeutung. Nicht nur der Ratssilberschatz, sondern auch die Emdener Rüstkammer mit ihren rund 400 Jahre alten Harnischen und Waffen demonstriert die reiche und stolze Vergangenheit Emdens. Im Zentrum der archäologischen Abteilung stehen die Funde rund um die Moorleiche „Mann von Bernuthsfield“. Es handelt sich dabei um die einzige erhaltene Moorleiche Ostfrieslands. Beste Aussichten können Sie von der Aussichtsplattform des Museums aus erwarten, die bei gutem Wetter bis in die Niederlande reichen.

Angebote

Ergänzend zur Samlungsausstellung halten wir für Sie ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm bereit. Termine und Informationen finden Sie ganz aktuell jeweils unter www.landesmuseum-emden.de. Folgen Sie uns auch auf Instagram und Facebook und besuchen Sie uns im Herzen der Stadt Emden.

Der Kunst-Laden offeriert Ihnen Bücher sowie Begleitpublikationen zu Sonderausstellungen, Geschenkartikel und vieles mehr.

Ausgewählte Sonderausstellungen

Noch bis 27.04.2025
Helma Sanders-Brahms
ihre Filme, ihr Leben

ab Juni 2025
Freiheit? Mit Recht

Rathaus
am Delft

Ostfriesisches Landesmuseum Emden

Brückstr. 1, Emden

Tel: +49 (0)4921 – 87 20 58

www.landesmuseum-emden.de

E-Mail: landesmuseum@emden.de

Öffnungszeiten:

Di. – So. 10.00 bis 17.00 Uhr



Kunsthalle Emden

Ausstellungen 2025

bis 11. Mai 2025

LEIKO IKEMURA. Floating Spheres

24. Mai bis 9. November 2025

DEM HIMMEL SO NAH. Wolken und Horizonte in der Kunst

22. November 2025

bis Frühjahr 2026

UNRUHIGE ZEITEN. Die 20er Jahre gestern und heute

Erst einmal auf den Deich klettern und sich den Kopf vom kräftigen Küstenwind freipusten lassen, um dann entspannt und erfrischt große Kunst zu genießen: So sieht das Lieblingsprogramm vieler Menschen für ihren Ausflug nach Emden aus. Die Ausstellung der Kunsthalle im Sommerhalbjahr gibt als Hommage an den ostfriesischen Himmel dafür den idealen Anlass. Werke von der klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst richten den Blick in die Ferne – auf Horizonte, Wolken und Himmel. Ein Besuch im charmanten Museumscafé & Bistro Henri's mit seiner großen Sonnenterrasse am Wasser rundet für viele Gäste das Kunsterlebnis ab.

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 11.00 - 17.00 Uhr

Kunsthalle Emden

Hinter dem Rahmen 13
26721 Emden

Tel. 04921 - 97 50 50

www.kunsthalle-emen.de
kunsthalle@kunsthalle-emen.de



Heiner Altmeppen,
Norddeutsche
Landschaft,
1980/81 (c)
VG Bild-Kunst,
Bonn 2025



Ausstellungen 2025

23.02. - 28.03.2025

Anne Freischlad, Malerei – in der KVHS

09.03. - 20.04.2025

Ulrike Donié – Malerei, Objekte

27.04. - 01.06.2025

Christian Stork – Collage

06.06. - 04.07.2025

Ostfriesland Biennale zu Gast im Kunsthaus Norden

06.07. - 03.08.2025

Susanne Gross – Pastellmalerei

10.08. - 21.09.2025

Wolfgang Metzler – Holzbildhauerei

24.08. - 26.09.2025

Hossein Fardinpard – Fotografie

29.09. - 03.11.2025

Philip Arneill (Tokyo Jazz Joints) – Fotografie in Kooperation mit Jazz Norden e.V.

Weitere Veranstaltungen und Sonderöffnungszeiten werden in der Tagespresse, auf unserer Internetseite und via Newsletter (E-Mail) bekanntgegeben.

Kunsthaus Norden

In dem sorgfältig restaurierten Bürger- und Handwerkerhaus, einem 1995 in Betrieb genommenen Kleinod, zeigt der Kunstverein Norden in wechselnden Ausstellungen vor allem Bildende Kunst der Gegenwart und bietet so Künstlerinnen und Künstlern aus Nah und Fern ein Forum. Zwei Räume im Erdgeschoss und eine Fläche unter dem Dach stehen für Präsentationen zur Verfügung. Dabei ist das Haus selbst sehenswert. Im Kern ist es mehrere hundert Jahre alt. Ein gelungenes Beispiel für gemeinsame Bemühungen zum Erhalt eines Baudenkmals. Besonders interessant ist der originale Dachstuhl. Neben dem Ausstellungsprogramm werden die Räumlichkeiten auch für Konzerte, Vorträge und Lesungen genutzt. Einige Ausstellungen werden auf der Ausstellungsebene in der nahegelegenen KVHS Norden gezeigt.

KVHS Norden:

Offenstraße 1, 26506 Norden

Mo-Mi 7:30-17:30 Uhr,

Do 7:30-19:00 Uhr, Fr 7:30-15:00 Uhr



Collage von
Christian Stork

06.06.
bis 04.07.2025

Kunsthaus Norden:

Kunstverein Norden e.V.

Große Neustraße 13, 26506 Norden

Di-Fr 15:30-18:00,

Sa/So und feiertags 11-13 Uhr

www.kunstverein-norden.de



Schiffsmodelle
im Groot Hus,
Foto: HGB

Das Groot Hus, ein
ehemaliger
Wohnspeicher,
ist das Hauptgebäude
des Sielhafenmuseums
am Museumshafen,
Foto DSHM



Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel

Erleben Sie die Welt der Kapitäne und Schifferfamilien mit ihrem Wagemut, Stolz und Fernweh. Erforschen Sie die Spuren der dramatischen Veränderungen nach dem Untergang der Segelschifffahrt. Im einmaligen Deutschen Sielhafenmuseum in Carolinensiel erwartet Sie eine spannende Ausstellung mit vielen interaktiven und multimedialen Angeboten. Modellschiffe, Dioramen, eine Schifferkneipe und eine Kapitänsstube sind nur einige unserer Highlights. Die drei historischen Museumsgebäude rund um den malerischen Museumshafen sind weitgehend barrierefrei zugänglich. Ein Audioguide ist kostenfrei erhältlich. Das Museum ist besonders kinderfreundlich: Junge Menschen bis 17 Jahre zahlen keinen Eintritt!

Termine und Ausstellung 2025

30. März bis 1. November 2025
Zeitlos! – Friesische Uhren und Uhrmacherkunst, Ausstellung in Kooperation mit dem „Museum Leben am Meer“ in Esens

15. März, 22. Juli, 21. Oktober
Kindertag rund um den Museumshafen mit einem vielseitigen Programm für Groß und Klein

8.-10. August
WattenSail, Traditionsschiffe-Treffen im Museumshafen mit Segelschiffparade am Samstag, maritimen Programm und viel Musik

An verschiedenen Freitagen 19.00 Uhr
„freitags im Museum“, das Veranstaltungsprogramm des Sielhafenmuseums mit Führungen, Lesungen, Vorträgen und Musik

Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel

Am Hafen Ost 8 / Pumphenen 3
26409 Wittmund-Carinensiel
Tel. 04464 – 8693-0
www.deutsches-sielhafenmuseum.de
info@dshm.de

Öffnungszeiten:

30. März bis 1. November Di. – So. 11.00 – 17.00 Uhr,
Juni - August 10.00 – 17.00
Winteröffnungszeiten und aktuelle Veranstaltungen
unter www.dshm.de



GUT ALTENKAMP

Moderne Kulturstätte im historischen Ambiente.

Verborgen hinter hohen Lindenbäumen liegt ein besonderes Kleinod barocker Architektur und Landschaftsgestaltung in Papenburg-Aschendorf: Gut Altenkamp und sein Garten. Das Herrenhaus wurde im 18. Jahrhundert als Residenz für den emsländischen Drosten im holländisch-norddeutschen Barockstil mit einem imposanten Lustgarten errichtet. Die Eibenhecken, die Spalierlinden und die den Garten umgebende Gräfte blieben als wesentliche Elemente des alten Barockgartens erhalten und warten darauf entdeckt zu werden. Heute dient das historische Barockensemble als Ausstellungszentrum für Kunstausstellungen, die meist einen reizvollen Kontrast zu den historischen Rokoko-Wandmalereien bilden. Während der Ausstellungszeit ist am Wo-

chenende das Gut Altenkamp-Café geöffnet und bietet hausgebackenen Kuchen an. Informationen zu den Ausstellungen und Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Gut Altenkamp.

Ausstellungen 2025:

01.04.2025 – 10.08.2025

Modern Art – Von der Pop Art zur Street Art
30.08 – 26.10.2025

Christian von Grumbkow

Ausstellungszentrum Gut Altenkamp

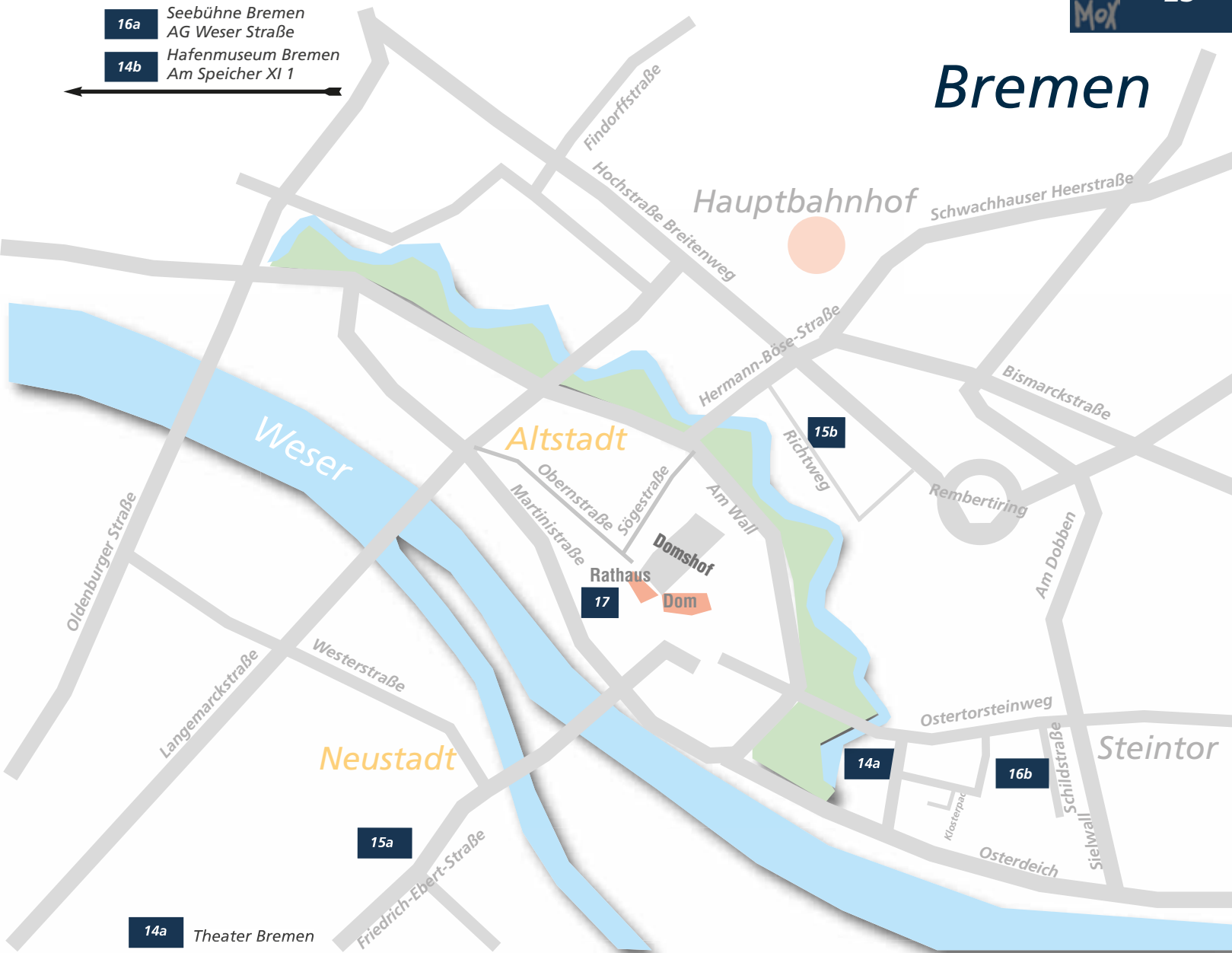
Am Altenkamp 1
26871 Papenburg-Aschendorf
Telefon: 04962 6505
E-Mail: gut-altenkamp@papenburg.de
Homepage: www.gut-altenkamp.de

Öffnungszeiten:

dienstags - sonntags und feiertags von 10 – 17 Uhr



Bremen



16a Seebühne Bremen
AG Weser Straße

14b Hafenmuseum Bremen
Am Speicher XI 1

14a Theater Bremen

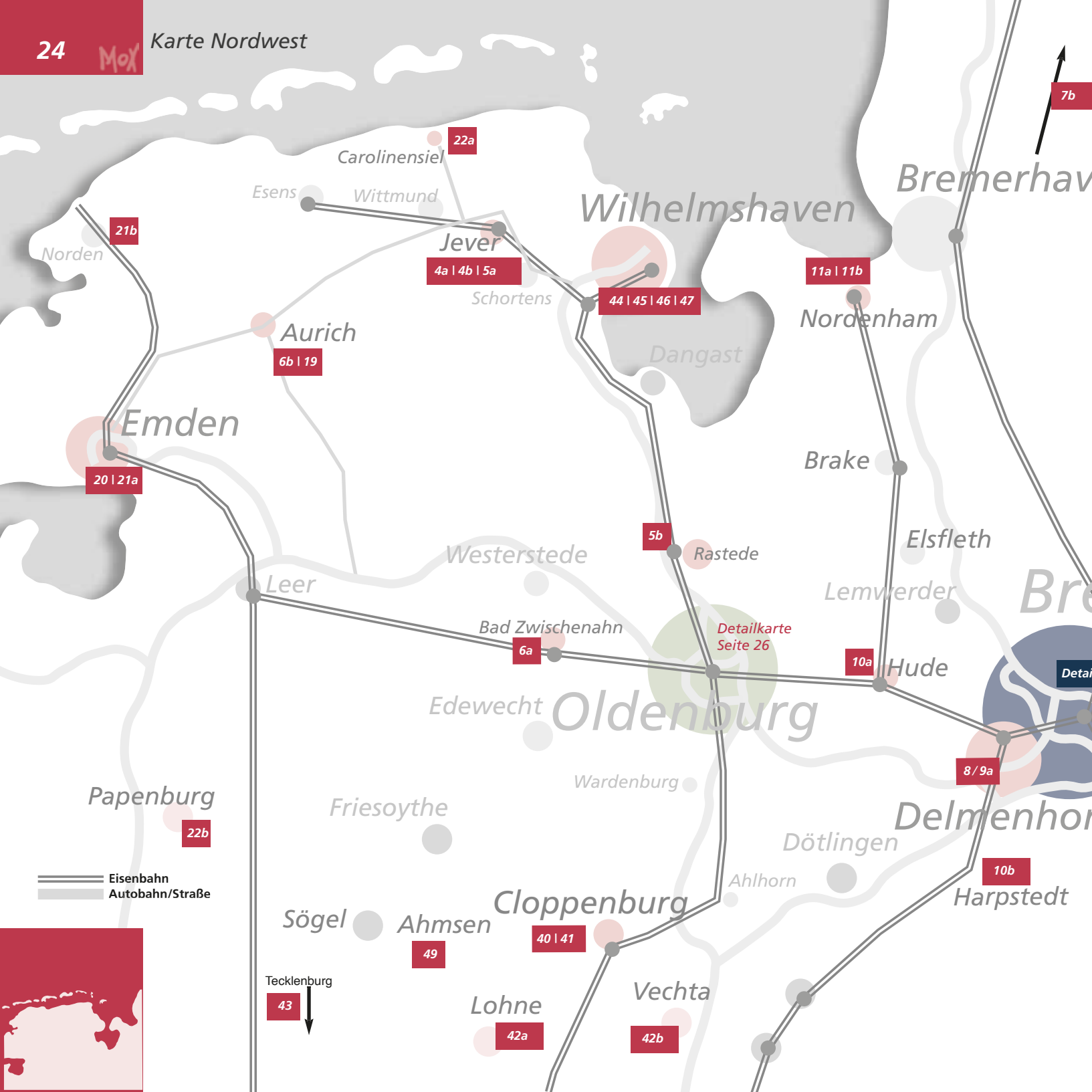
15a bremer shakespeare company

15b Metropol Theater Bremen

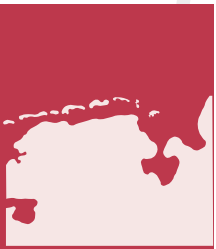
16b Mensch, Puppe! Bremer Figurentheater

17 Paula Modersohn-Becker Museum





 Eisenbahn
 Autobahn/Straße



Tecklenburg
 43

Detailkarte
 Seite 26

Detail

Inhalt | Legende

7b Nordholz

aven

remen

Detailkarte Seite 23

orst

t

7a
Verden

Jever

- 4a LOK Jever
- 4b Blaudruck Jever
- 5a Schlossmuseum

Rastede

- 5b Palais Rastede

Bad Zwischenahn

- 6a Park der Gärten

Aurich

- 6b Historisches Museum Aurich
- 19 Musikalischer Sommer

Verden

- 7a Deutsches Pferdemuseum

Nordholz

- 7b Aeronauticum

Delmenhorst

- 8 Haus Coburg
- 9a Nordwolle

Hude

- 10a Klosterbereich Hude

Harpstedt

- 10b Historische Kleinbahn
„Jan Harpstedt“

Nordenham

- 11a Museum Nordenham
- 11b Museum Moorseer Mühle

Worpswede

- 12 Die Museen

Hamburg

- 13 Ohnsorg-Theater

Emden/Norden

- 20 Ostfriesische Landesm. Emden
- 21a Kunsthalle Emden
- 21b Kunstverein Norden

Carolinensiel

- 22a Deutsches Sielhafenmuseum

Papenburg

- 22b Gut Altenkamp

Cloppenburg

- 40 Kulturbahnhof
- 41 Museumdorf

Lohne/Vechta/Ahmsen

- 42a Industriemuseum Lohne
- 42b Museum Vechta
- 43 Tecklenburg

Wilhelmshaven

- 44 Deutsches Marinemuseum
- 45 Landesbühne Niedersachsen Nord
- 46 Wattenmeer Besucherzentrum
- 47 Aquarium WHV

Ahmsen

- 49 Freilichtbühne Ahmsen



Oldenburg



37a Oldenburger Universitäts Theater
Uhlhornsweg 49-55, Oldenburg

28a
Butjadinger Str. 346
Alte Brennerei Hilbers

02 Stadtmuseum

27 Kulturzentrum PFL

28a Alte Brennerei Hilbers

28b Blauschimmel Atelier

29 Literaturhaus Oldenburg

30 Staatstheater

31 Weser-Ems-Hallen / EWE-Arenen

32 Landesbibliothek Oldenburg

33 Oldenburger Kunstverein

34a Werkschule

34b Kulturetage

35a Cadillac

35b Landesmuseum Kunst & Kultur

36 Landesmuseum Natur und Mensch

37a OUT

37b Horst-Janssen Museum

38 Edith-Russ-Haus

39a Niederdeutsche Bühne

39b Computermuseum Oldenburg



v.l.n.r.
Konzert
Gospelchor
Bridge Walkers,
Bigband Wind-
stärke 12,
Ausstellung der
Kunstaktion
der AIDS-Hilfe



v.l.n.r.
Integrationskurs,
KIBUM, Markt
der Völker



Kulturzentrum PFL – Raum für Kultur und Bildung in Oldenburgs Mitte

Als architektonischer Höhepunkt im Oldenburger Stadtbild präsentiert sich das städtische Kulturzentrum PFL im spätklassizistischen ehemaligen Peter Friedrich Ludwigs Hospital an der Peterstraße, das 1838-1841 als Krankenhaus errichtet wurde. Der dreiflügelige Bau mit seiner 65 Meter

langen Straßenfront, dem sechsteiligen Säulenportikus und zahlreichen Nebengebäuden hat eine imposante Wirkung. Sie lässt vergessen, dass die elegant geschwungene Auffahrt einst zum Eingang eines Krankenhauses führte.

Das Haus wurde für seinen ursprünglichen Zweck schließlich zu klein. Nachdem die Städtischen Kliniken 1984 ausgezogen waren, wurde der denkmalgeschützte Komplex restauriert und für kulturelle Zwecke hergerichtet.

Hier sind heute die Stadtbibliothek, das Amt für Kultur und Sport, das inForum, die Agentur :ehrensache und auch das Umwelthaus zu finden. Ein neu erbaute Veranstaltungstrakt mit zwei Sälen sowie fünf Seminarräume stehen für Probenarbeit, für Konzerte, Theater und Kleinkunst, Lesungen, Diashows, Filmabende, für Sitzungen, Konferenzen, Symposien, Tagungen und andere

Zusammenkünfte von zehn bis 274 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung. Optimal ist das Angebot auch für Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung, zur Mitarbeiterschulung oder für Präsentationen. Die Verwaltung und Vermietung aller Räume erfolgt durch die städtische Kulturverwaltung.

Das Café „Ludwig No. 3“ steht für das leibliche Wohl der Gäste des Hauses zur Verfügung.

Auf dem denkmalgeschützten Gesamtkomplex des Kulturzentrums PFL sind darüber hinaus auch die städtische Artothek, der Bund bildender Künstlerinnen und Künstler, den Verein oh ton – Förderung aktueller Musik e.V., das Kulturbüro und die städtische Musikschule, das EDITH-RUSSHAUS für Medienkunst, das jüdische Kulturzentrum mit Synagoge sowie das Musik- und Literaturhaus WILHELM13 angesiedelt.

Termine 2025

14. – 16.03.2025
Kindermusikfestival

10. – 26.11.2025
KIBUM
(Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse)

Kulturzentrum PFL
Peterstraße 3 · 26121 Oldenburg
Tel. 0441-2 35 30 61
Fax 0441-2 35 31 64
pfl@stadt-oldenburg.de
www.oldenburg.de





Foto: Susanne Westhoff

– Jubiläum: 175 Jahr –

Alte Brennerei

Joh. Hilbers, Etzhorn

Kunst • Kommunikation • Kultur

Die Alte Brennerei Hilbers finden Sie Im Ortsteil Oldenburg-Etzhorn. Eine alte Kastanienallee führt zum historischen Brennerei-Gebäude von 1885, das zu einem Haus für Künstler und Kunsthandwerker sowie einem Raum für Bewegung und Tanz umgebaut wurde. In den 20 Ateliers wird eine große künstlerische Vielfalt geboten, auch viele Kurse finden dort statt. Nach Absprache können auch Führungen in der Alten Brennerei und über den 500 Jahre alten Hof Hilbers gebucht werden.

Alte Brennerei Hilbers

Butjadinger Str. 346

26125 Oldenburg

Tel. 0441 - 99860401

www.altebrennerei-hilbers.de

joh.hilbers@t-online.de

Öffnungszeiten:

Jeden ersten Sonntag im Monat
von 15.00 - 18:00 Uhr

ALTE BRENNEREI



JOH. HILBERS ETZHORN

Unsere Ateliers sind an jedem ersten Sonntag im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr für Besucher geöffnet, oftmals begleitet von Sonderausstellungen.

Weitere Informationen auf www.altebrennerei-hilbers.de



Blauschimmel Atelier

Das Blauschimmel Atelier wurde 1998 als gemeinnütziger Verein gegründet. Menschen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens haben hier die Möglichkeit, ihr kreatives Potential zu entdecken und weiterzuentwickeln. Im Blauschimmel Atelier begegnen sich Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, die gemeinsam künstlerisch tätig sein wollen. Das Atelier bietet wöchentliche Kurse in den Bereichen Musik, Theater und Bildende Kunst an, die von professionellen Künstler*innen, Theater- und Musikpädagog*innen angeleitet werden. Darüber hinaus konzipiert und organisiert das Atelier Workshops, Kunstprojekte im öffentlichen Raum und soziokulturelle Projekte. Auf künstlerische Weise schafft das Blauschimmel Atelier so einen Ort gelebter Inklusion, der immer wieder neue kulturelle Impulse setzt.

Bürozeiten:

Montag – Mittwoch 08:00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 13.00 Uhr

Termine 2025

08.03.

Workshop: **Gemeinsam statt einsam**
(Anmeldung erforderlich)

14.03.

Offene Bühne der Blauen Musik

10.05. Workshop: **Kunst to go und Kunstausflug** (Anmeldung erforderlich)

15.08.

Offene Bühne der Blauen Musik

Weitere Termine auf www.blauschimmel-atelier.de

Blauschimmel Atelier e.V.

Klävemannstraße 16

26122 Oldenburg

Tel. 0441-24 80 999

kontakt@blauschimmel-atelier.de

www.blauschimmel-atelier.de





Saša Stanišić
und
Monika Eden

© Literaturhaus
Oldenburg

Literaturhaus Oldenburg – Das Literaturzentrum im Nordwesten

Ausgewählte Termine im Wilhelm13

- 18.02.2025 / 19.30 Uhr
Sabine Peters: „Die dritte Hälfte“
- 05.03.2025 / 19.30 Uhr
Lesebühne Metrophobia
- 12.03.2025 / 19.30 Uhr
Feridun Zaimoglu: „Sohn ohne Vater“
- 23.04.2025 / 19.30 Uhr (PFL!)
Alina Bronsky: „Pi mal Daumen“
- 29.04.2025 / 19.30 Uhr
Katja Petrowskaja: „Als wäre es vorbei“
- 11.05.2025 / 11.00 Uhr
Deniz Utlu: Literarischer Landgang
- 21.05.2025 / 19.30 Uhr
Ralf Rothmann: „Museum der Einsamkeit“
- 03.06.2025 / 19.30 Uhr
Andreas Maier: „Der Teufel“
- 24.06.2025 / 19.30 Uhr
Jente Posthuma: „Woran ich lieber nicht denke“

Das Literaturhaus Oldenburg ist das Kompetenzzentrum für Literatur im Nordwesten Niedersachsens. Seit 1993 fördern und vermitteln wir Literatur und tragen mit Programmen und Projekten zur Gestaltung der norddeutschen Kulturlandschaft bei. Unser Wirkungsraum ist der Nordwesten, unser Resonanzraum der deutschsprachige Literaturbetrieb.

Unser zentrales Anliegen ist die Vermittlung von Gegenwartsliteratur. Dazu laden wir Gäste ein, die individuellen Konzepten folgen und Positionen beziehen. Inhaltlich und ästhetisch. Das sind nicht nur deutsch- und fremdsprachige Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Auch verschiedene wissenschaftliche Fachdisziplinen, das Verlagswesen und die Literaturkritik holen wir in unser Programm und auf unsere Bühne. Wir ver-

mitteln und moderieren. Wir setzen auf Austausch und Publikumsbeteiligung. Deshalb präsentieren wir die Veranstaltungen unseres kontinuierlichen Programms in Gesprächsformaten.

Kunst und Kultur sind Seismografen für gesellschaftliche Entwicklungen. Unser Programm reflektiert durch die Aktualität der vorgestellten Bücher immer auch gegenwärtige Debatten und Diskurse, denen die literarischen Texte unserer Gäste sprachlichen Ausdruck verleihen. Die Gespräche über Literatur, die für unsere Veranstaltungen typisch sind, binden wir zudem explizit in kulturelle, soziale und politische Zusammenhänge ein.

Büroadresse:

Literaturhaus Oldenburg
Peterstraße 23 · 26121 Oldenburg
Tel. 0441 - 23 53 01 4
www.literaturhaus-oldenburg.de
literaturhaus@stadt-oldenburg.de

Literaturhaus Oldenburg

Adresse Spielstätte:
Wilhelm13
Leo-Trepp-Straße 13
26121 Oldenburg
www.wilhelm13.de





Foto:
Stephan Walzl

Das Oldenburgische Staatstheater – Öffnet neue Türen

Im Zentrum der Stadt hat das Staatstheater weiterhin sichtbar seit fast 200 Jahren seinen Platz – genau dort, wo ein Theater als offener Ort lebendiger gesellschaftlicher und kultureller Auseinandersetzung auch hingehört. Mit seinen rund 450 Mitarbeiter:innen deckt das Oldenburgische Staatstheater ein großes künstlerisches Spektrum ab: In den Sparten Musiktheater, Konzert, Schauspiel, Ballett, Junges Staatstheater, Niederdeutsches Schauspiel stehen jede Saison über 30 Premieren und über 25 Konzerte auf dem Spielplan. Die Sparte 7 bietet dazu Raum für Spartenübergreifendes, Kooperationen und Vernetzung in der Stadt sowie experimentelle Projekte. Das Staatstheater verfügt über vier Spielstätten (Großes Haus, Kleines Haus, Spielraum, Exhalle) und ist kultureller Anlaufpunkt für Besucher:in-

nen aus der Stadt sowie dem gesamten Nordwesten. Mithilfe der Theatervermittlung setzt sich das Oldenburgische Staatstheater ein, kulturelle Teilhabe und Bildung zu fördern. Ein wichtiges Ziel ist es, Brücken zwischen dem Publikum und den Produktionen zu schlagen und die Grenzen von Drinnen und Draußen zu öffnen. Es sollen Verbindungstüren zwischen regelmäßigen Besucher:innen und Menschen, die sich zaghaft an das Theater heranwagen, geschaffen werden. Außerdem gibt es am Staatstheater die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und am Geschehen teilzuhaben. Für das junge Publikum gibt es traditionell ein Familienstück zu Weihnachten und auch darüber hinaus gibt es das ganze Jahr über Vorstellungen für alle Altersgruppen.

Festivals Spielzeit 24/ 25:

09.-18.05.2025

16. Internationale Tanztage

21.06.-29.06.2025

Jugendtheatertage

Oldenburgisches Staatstheater

Theaterwall 19 · 26122 Oldenburg

Kartentelefon: 0441 - 22 25-111

www.staatstheater.de

theaterkasse@staatstheater.de

Online-Tickets: tickets.staatstheater.de

Öffnungszeiten der Theaterkasse:

Di. – Fr. 12.00 – 18.00 Uhr

Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Infos und Karten unter

www.staatstheater.de





Event-Highlights:

Musikparade
 Classic meets Pop 2025
 ABBAMANIA THE SHOW
 The Music of
 Hans Zimmer & Others
 Sascha Grammel
 Dieter Nuhr
 Hermann van Veen
 Tabaluga und Lilli
 Markus Krebs
 uvm.

Wir geben Events ein Zuhause.

Die Weser-Ems-Hallen Oldenburg sind viel mehr als nur eine Halle. Wir bieten neben Räumlichkeiten oder Flächen auch die Kompetenz für vielfältige Veranstaltungsformate wie z.B. Konzerte, Theater, Comedy, Sportevents, Messen, Kongresse, Bälle oder auch Partys.

Durch eine professionelle Betreuung und ein erfahrenes Team gewährleisten wir, dass Veranstalter und Aussteller sich bei uns in guten Händen fühlen. Pro Jahr finden in den Weser-Ems-Hallen durchschnittlich 300 Veranstaltungen statt. Ausgeklügelte Akustik, modernste Technik, flexible Raumkonzepte und eine erstklassige Gastronomie sorgen dafür, dass jedes Jahr mehr als 500.000 Gäste die Weser-Ems-Hallen besuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Tickets:

VMS Ticket Center in den Weser-Ems-Hallen
 Maastrichter Straße, Eingang große EWE ARENA
 Tel. 0441 - 800 33 66

Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & Co. KG

Europaplatz 12
 26123 Oldenburg
 Tel. 0441 - 80 03-0

info@weser-ems-hallen.de
 www.weser-ems-hallen.de



Regelmäßige
Führungen
gewähren Einblicke
in den
Altbestand

Foto: A. Östreicher



Landesbibliothek Oldenburg

Die Landesbibliothek Oldenburg steht allen Menschen offen – und das schon seit ihrer Gründung 1792. Sie bietet rund 1 Mio. Medien zu allen Fachgebieten, besonders den Kulturwissenschaften. Die Landesbibliothek sammelt auch alle Publikationen über das Oldenburger Land. Jedes Jahr kommen an die 10.000 aktuelle Medien hinzu. Im Online-Katalog ORBISplus <https://plus.orbis-oldenburg.de> kann man die Bestände recherchieren und gleich online vorbestellen. Alle E-Books und Online-Dokumente sind auch von zu Hause aus zugänglich. Im großzügig eingerichteten Lern- und Informationszentrum (LIZ) können Besucherinnen und Besucher in Ruhe lesen, arbeiten oder gemeinsam in den Gruppenräumen lernen. Hier stehen kostenloses WLAN, aktuelle Zeitungen und Zeitschriften, Belletristik, Fachbücher und Datenbanken zur Verfügung.

Der wertvolle Altbestand an historischen Drucken und Handschriften in der Landesbibliothek ist mit mehr als 144.000 Bänden einer der größten in Niedersachsen. Diese Sammlungen sind ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes und der Identität der Region. Viele Originale können nach Vorbestellung im LIZ eingesehen werden. Die Landesbibliothek digitalisiert ausgewählte historische und regionale Bestände und stellt sie im Internet unter <https://digital.lb-oldenburg.de> kostenfrei zur Verfügung. Das Kulturprogramm der Landesbibliothek umfasst jährlich mehrere Ausstellungen und zahlreiche Vorträge und Veranstaltungen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage www.lb-oldenburg.de.

Ausstellungen 2025

bis 22.02.

Heike Ellermann: Malerei & Fotografie.

Freie Arbeiten aus 40 Jahren

7.03. – 26.04.

„Dies fromme Wollen-Thier“.

Die Welt des Schafes in Bücherschätzen aus acht Jahrhunderten

4.04., ab 17.00 Uhr

Nacht der Bibliotheken

9.05. – 05.07.

Fegt alle hinweg.

Entzug der Approbation jüdischer Ärztinnen und Ärzte 1938



Landesbibliothek Oldenburg

Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg

Tel. 0441 505018-0

FAX 0441 505018-14

lbo@lb-oldenburg.de

www.lb-oldenburg.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr

Sa 9.00 – 16.00 Uhr, Service bis 12.00 Uhr

Eintritt frei



Service im Lern- und Informationszentrum

Foto: F. Proschek

Oldenburger Kunstverein

Termine 2025:

Jonas Roßmeißl
21.02.-04.05.2025
Skulptur

Johannes Raimann
16.05.-27.07.2025
Installation

Paloma Proudfoot
29.08.-09.11.2025
Keramikarbeiten / Reliefs

USA Begegnungen
Evelyn Hofer & Laurenz Berges
21.11.2025-01.02.2026
Fotografie

Der Oldenburger Kunstverein gegründet 1843 zählt zu den ältesten Kunstvereinen Deutschlands und ist heute ein wichtiges Forum für die Vermittlung und Förderung zeitgenössischer Kunst. Es finden vier Ausstellungen jährlich statt, mit jungen nationalen und internationalen Künstler*innen, die sich in den vielfältigen Disziplinen der Kunst bewegen. Neben einem umfangreichen Ausstellungsprogramm veranstaltet der Oldenburger Kunstverein im eigenen Haus regelmäßige Literatur- und Vortragsabende sowie die Reihe „Meisterkonzerte“ im ehemaligen Landtag.



Jonas Roßmeißl,
Freiheitsstatue,
2021.
Courtesy of the
artist and
Klemm's, Berlin.

Öffnungszeiten der Ausstellungen:
Di. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa., So. 11.00 - 18.00 Uhr
Mo. geschlossen

Oldenburger Kunstverein
Damm 2a · 26135 Oldenburg
Tel. 04 41 - 271 09
info@oldenburger-kunstverein.de
www.oldenburger-kunstverein.de



Fotos:
Rüdiger Schön





Werkschule e.V.

Rosenstraße 41 · 26122 Oldenburg
Tel. 0441 - 999 0840
info@werkschule.de
www.werkschule.de

Werkschule

Die Werkschule e.V. ist die Plattform für künstlerische Erwachsenenbildung in Oldenburg. Sie verbindet Kurse für kreativ Ambitionierte, Weiterbildungsangebote, Ausstellungen im Kunstforum und die jährlich im August stattfindenden „Internationalen Keramiktage Oldenburg“ zu einem Gesamtkonzept aus Theorie und künstlerischer Praxis – „Weil Kunst zum Leben gehört!“ Das Vermittlungsprinzip: Künstler als Lehrer. Neben bewährten Kursen in den Sparten Bildhauerei, Keramik, Malerei/Zeichnen und Fotografie bieten außergewöhnliche Themenkurse Kunst-Neulingen und Geübten einen spannenden Weg durch die künstlerische Praxis – geleitet von rund 35 profilierten Künstler:innen. Von der gestalterischen Idee bis zur praktischen Ausführung haben Kursteilnehmende somit individuelle fachliche Begleitung aus erster Hand.



Ausstellungen 2025 im Kunstforum

31.01.-28.03.25

Vernissage 30.01.25, 19 Uhr

WERKMÜRDIG

Sarah Hillebrecht & Christian Przygodda

25.04. – 12.06.25

Vernissage 24.04.25, 19 Uhr

Gegen die Wand – in Pappe 3D

Peer Holthuizen

28.06. – 21.08.25

Vernissage 28.6.25, 11 Uhr

WERKSCHAU

Arbeiten der Teilnehmenden

06.9. – 31.10.25

Vernissage 06.09., 11 Uhr

SPIRIT OF KOREA - Seung-Ho Yang

22.11. – 16.01.26

Vernissage 22.11., 11 Uhr

WINTERARTGALERIE

Produzentengalerie für die Kunstschaffenden der Werkschule e.V.

02. -03.08.25

Internationale Keramiktage Oldenburg

Freiluftgalerie mit über 100 Keramikerinnen und Keramikern und weiteren Ausstellungen im Landesmuseum.



Kulturetage

Entdecke die kulturelle Vielfalt der Kulturetage Oldenburg. Erlebe mit uns unvergessliche Momente voller Spaß und solche, die dein Herz berühren und deinen Geist beflügeln.

In der Kulturetage kommt jeder auf seine Kosten – sei es bei mitreißenden Konzerten verschiedenster Genres, inspirierenden Lesungen renommierter Autoren oder humorvollen Comedy-Abenden. Unser Theater präsentiert liebevolle Inszenierungen, die lange in Erinnerung bleiben werden.

Wir laden Dich zu besonderen Abenden ein, an denen du mit Freunden und Familie eintauchen und die Seele baumeln lassen kannst. Gemeinsam schaffen wir Momente, die nicht nur den Alltag vergessen lassen, sondern auch die bunte Palette unserer Stadt widerspiegeln.

Hier ist Spaß garantiert, denn Du stehst bei uns im Mittelpunkt.



Kulturetage gGmbH

Bahnhofstraße 11
26122 Oldenburg
Tel. 0441 - 92 480-0
www.kulturetage.de
info@kulturetage.de



Termine 2025

19. März 2025

Tito & Tarantula

17. Mai 2025

Colosseum

11. bis 20. Juli 2025.

Oldenburger Kultursommer

23. November 2025

Lizz Wright

Alle Infos unter: www.kulturetage.de



Du willst nichts verpassen? Mit unserem Newsletter bist Du immer auf dem neusten Stand. Melde Dich gleich an. Und wenn Du noch mehr Informationen über unser Programm möchtest, dann besuche unsere Social Media Kanäle auf Facebook und Instagram. (@kulturetage_oldenburg)

Cadillac Zentrum für Jugendkultur

Termine:

31. Januar 2025

Liar Thief Bandit / Schweden (Hard Rock)

7. Februar 2025

Shilpa Ray / New York/USA
(Singer/Songwriterin)

28. März 2025

Gnome / Belgien (Stoner Rock)

6. April 2025

Rosalie Cunningham / GB
(70s Cabaret-Rock)

16. Mai 2025

Four Imaginary Boys (The Cure Tribute)

20. Mai 2025

Fate Gear / Japan (Steampunk-Metal)

24. Mai 2025

Temple Fang / NL (Psychedelic Rock)

Seit über 30 Jahren bietet das Cadillac eine Vielzahl von Veranstaltungen aus vielen musikalischen Bereichen, wie zum Beispiel: Rock, Pop, Heavy Metal, bis hin zu Singer-/Songwriter, Folk und Gothic.

Die Konzerte und Partys sind ebenso für die breite Masse, wie auch für Subkulturen, für Jung und Alt und oft für die ganze Familie geeignet.

Darüber hinaus setzen wir uns stark für die musikalische Förderung junger Menschen ein, unterstützen, informieren und bieten Plattformen für junge Künstlerinnen und Künstler, wie auch für erfahrene Musikerinnen und Musiker. Zusätzlich gibt es im Cadillac sieben erschwungliche Bandproberäume und zwei kostenlose Bandproberäume für SchülerInnen und ein kleines Tonstudio. An jedem 3. Mittwoch im Monat (außer in den Ferien) findet die Open Stage statt, wo sich Kreative jedweder Art live auf der Bühne präsentieren können.

Öffnungszeiten:

Cafe: Mo. - Mi. 15.00 - 19.00 Uhr, Do 15:00 - 21:00 Uhr

Büro: Mo. bis Fr. 10.00 - 17.00 Uhr



Foto: Cadillac

Cadillac Zentrum für Jugendkultur

Huntestraße 4a 26135 Oldenburg

Tel. 0441 235 3800

cadillac.oldenburg.de

cadillac@stadt-oldenburg.de



Ausstellungen 2025 (Auswahl):

08.02.–11.05.2025

Andenken. Formen der Erinnerung
Schloss

15.02.–16.03.2025

World Press Photo 2024
Schloss

05.04.–06.07.2025

Wand an Wand
Der Kunstverein zu Gast im Augusteum
Augusteum

20.06.–10.08.2025

Förderpreis der Kulturstiftung
Öffentliche Oldenburg
Schloss

23.08.–30.11.2025

Münstermann
Augusteum

Drei Häuser, ein Museum

Das Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg liegt im Herzen der ehemaligen Residenz- und heutigen Universitätsstadt. In dem historischen Gebäudeensemble aus Schloss, Augusteum und Prinzenpalais verbirgt sich eine wahre Wunderkammer: Die Sammlung des Museums umfasst Bildende Kunst, Kunstgewerbe sowie Kultur- und Landesgeschichte und reicht von der Antike bis zur Gegenwart, von barocker Malerei bis zur Pop Art und von mittelalterlichen Alltagsgegenständen bis zu zeitgenössischem Design. So vielfältig wir die Sammlungen ist auch das Vermittlungsprogramm des Landesmuseums: Mit Führungen, Workshops und einem bunten Programm für Kinder sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.



Ludwig Münstermann,
König David,
um 1620,
Landesmuseum
Kunst & Kultur
Oldenburg

Außenansicht
Oldenburger Schloss

Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg

Schloss · Augusteum · Prinzenpalais

Tel. 0441 - 40570 400

www.landesmuseum-ol.de

info@landesmuseum-ol.de

Öffnungszeiten:
Di. - So. 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Montags geschlossen





Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Das Landesmuseum Natur und Mensch ist ein Mehrspartenmuseum in Oldenburg. Themen wie Diversität, MINT-Bildung, Nachhaltigkeit und Klimawandel stehen besonders im Fokus. Die Sammlung des Museums geht zum Teil bereits auf die 1770er Jahre zurück. Heute umfasst sie Objekte der Archäologie, Naturkunde und Ethnologie.

In Zusammenarbeit mit Künstlern entstand die einzigartige Dauerausstellung. Sie wurde als eine der ersten Ausstellungen in Deutschland konsequent szenografisch gestaltet und dient als Vorbild für viele archäologische Ausstellungen in Deutschland. Die Besonderheiten der regionalen Landschaften lernen Sie hier kennen: von ein-

zigartigen Moorfunden über die Großsteingräber der Geest bis hin zur artenreichen Vogelwelt in Watt und Salzwiese der Nordseeküste. Entdecken Sie die Vielfalt der Tiere und Pflanzen und erfahren Sie vom Leben der Menschen seit der Steinzeit. Im Naturalienkabinett verweisen historische Vitrinen und Exponate aus Übersee auf die Gründungszeit des Museums im 19. Jahrhundert. Edle Steine und Minerale sind im Gewölbekeller präsentiert.

Die wechselnden Sonderausstellungen widmen sich überregionalen Themen – häufig interdisziplinär und die Sammlungsschwerpunkte des Museums im Mittelpunkt.

Sonderausstellungen 2025

Bis 10. August 2025
Säbelzahnkatzen



Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Damm 38-46 · 26135 Oldenburg
Tel. 0441 40570 - 300
museum@naturundmensch.de
www.naturundmensch.de

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Sa. u. So. 10.00 - 18.00 Uhr
Montags geschlossen

Oldenburger Uni-Theater (OUT)

Veranstaltungen 2025

- Die Physiker (Schauspiel)
- Wat Ihr Wollt (Improtheater)
- sage & schreibe (Lesung)
- Karaoke (Musik)
- OUT all Night (Sommerfest)

Weitere Informationen gibt es unter:
www.theater-unikum.de

Das Oldenburger Uni-Theater (OUT) gestaltet einen Großteil des kulturellen Programms, das auf den zwei Bühnen des unikum am Campus Haarentor stattfindet. Das OUT bietet Studierenden die Möglichkeit selbst auf der Bühne zu stehen, Regie zu führen, Kostüme zu schneiden, Bühnenbilder zu bauen und Erfahrungen

im Bereich Veranstaltungstechnik zu sammeln und bringt dadurch ein vielfältiges Programm auf die Bühne. Aber nicht nur Schauspiel, auch Musicals, Improtheater, Kabarett, Tanz, Karaoke, Lesungen, Konzerte und vieles andere sind ein fester Bestandteil des Spielplans und somit des kulturellen Lebens.



Fotos
© Mario Forkel

OUT Oldenburger Uni-Theater
Campus Uhlhornsweg
26129 Oldenburg
Tel. 04 41 - 798 26 58
unikum@sw-ol.de
www.theater-unikum.de



Horst-Janssen-Museum Oldenburg

Sonderausstellungen 2025

8.3. bis 9.6.2025:
„Ich war ein Alleschmecker“ – Horst
Janssen tischt auf

28.6. bis 12.10.2025:
„irgendwann irgendwo nowhere hier
oder da“ – Janssen trifft Tübke

15.11.2025:
Festakt zum 25. Jubiläum des Horst-
Janssen-Museums

ab 15.11.2025:
Christoph Niemann: Werkschau

Das Horst-Janssen-Museum hat sich der Bildenden Kunst auf Papier verschrieben. Namensgeber ist der große norddeutsche Zeichner, Radierer, Holzschneider, Plakatkünstler, Illustrator, Autor und Grafiker Horst Janssen. Das Museum bietet eine spannende Begegnung mit Werk und Persönlichkeit des eigenwilligen Künstlers.

Die Zeichnung als universelles Ausdrucksmittel des Menschen steht im Mittelpunkt unserer Ausstellungen. Neben der Kunst von Horst Janssen interessieren uns und unsere Gäste die klassischen und zeitgenössischen Strömungen dieser Gattung, dazu zählen u.a. auch Graphic Novels, Storyboards, Kostümentwürfe, Partituren, Social Landart, Papierschnitte sowie digitale und animierte Zeichnungen.



Fotos:
© Horst-Janssen-
Museum

© vomhörensehen

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 18:00

Horst-Janssen-Museum

Am Stadtmuseum 4-8
26121 Oldenburg
Tel. 0441 235-2885
www.horst-janssen-museum.de
info@horst-janssen-museum.de





Edith-Russ-Haus. Panorama © Photo ERH

Edith-Russ-Haus für Medienkunst

Das Haus für Medienkunst ist ein Ort, an dem zeitgenössische Medienkunst ausgestellt und diskutiert wird, wie ein Kanal, durch den Informationen über Kunst, Gesellschaft und neue Medien fließen.

In einem regelmäßig wechselnden Ausstellungsprogramm werden innovative und experimentelle Positionen der internationalen Gegenwartskunst gezeigt. Präsentationen, Künstlergespräche und Workshops fördern den öffentlichen Diskurs über zeitgenössische Kunst und ihr Verhältnis zu der gesellschaftlichen Realität, in der sie entsteht.

Das Haus für Medienkunst unterstützt die Realisierung von mehreren neuen künstlerischen

Projekten pro Jahr und leistet damit einen Beitrag zur künstlerischen Produktion, zur experimentellen Zusammenarbeit und zum kritischen Austausch. Wir betrachten diese neuen Auftragsarbeiten als wichtige Inspirationen für die Gestaltung des Programms und der Gesamtausrichtung der Institution.

Das Programm des Hauses für Medienkunst konzentriert sich nicht nur auf die Art und Weise, wie die heutigen Technologien die Gestaltung und Definition künstlerischer Ideen beeinflussen, sondern es würdigt auch Künstler, die die Vision und die Kraft haben, spekulative Entwürfe für die Zukunft zu entwerfen, indem sie die Gegenwart kritisch untersuchen.

Termine 2025

29.1.2025 - 23.3.2025
Jakrawal Nilthamrong
& Kaensan Rattanasomrerk – Spore

23.4.2025 - 9.6.2025
The Oldenburg Gleaners Society Club

2.7.2025 - 28.9.2025
Felipe Castelblanco – Counter Expedition

6.9.2025 - 2.11.2025
Soloausstellung Pulverturm

29.10.2025 - 4.1.2026
Gruppenausstellung mit Yehwan Song und anderen

Edith-Russ-Haus

Katharinenstraße 23, 26121 Oldenburg

Tel. 0441 235-3208

www.edith-russ-haus.de

info@edith-russ-haus.de

www.facebook.com/edithrusshaus

www.instagram.com/edith_russ_haus

Öffnungszeiten während der Ausstellungen

Di - Fr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sa + So 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mo geschlossen, Feiertage 11:00 - 18:00

Niederdeutsche Bühne am Oldenburgischen Staatstheater

Premieren:

19.01.25 Hector sien Reis or de Söök na't Glück – Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück, Bühnenfassung Dorothee Hollender, nach dem Roman von François Lelord, Niederdeutsch von Christiane Ehlers und Cornelia Ehlers.

30.03.25 Wo de Tied vergeiht - vom Vergehen der Zeit, eine Produktion des Stadt:Ensembles, von Nora Hecker und Hanna Puka

Wiederaufnahmen:

Liebe Grüsse ... oder wo dat Leven henfällt, von Theo Franz, Niederdeutsch von Cornelia Ehlers

Schluck's Runner, von Hannah Koppermann und Kiyan Naderi, Niederdeutsch Annegret Peters

Die Termine entnehmen Sie bitte der Homepage des Staatstheaters und den lokalen und sozialen Medien.

Die Niederdeutsche Bühne am Oldenburgischen Staatstheater ist eine Amateurbühne mit Spielstätte im Kleinen Haus des Oldenburgischen Staatstheaters. Sie ist seit über 100 Jahren dem heutigen Oldenburgischen Staatstheater ange-bunden und das Herzstück der Niederdeutschen Sparte. Mit ihren zeitgemäßen und modernen Inszenierungen trägt sie maßgeblich zum Erhalt und zur Pflege der Niederdeutschen Sprache bei. Mit „Hector sien Reis or de Söök na't Glück“ feiert sie im Januar wieder eine niederdeutsche Erstaufführung und es folgen natürlich weitere spannende Projekte, zum Teil auch in anderen Spielstätten.



Foto: Stephan Walzi

Öffnungszeiten der Theaterkasse:
Di. – Fr.: 10.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 14.00 Uhr

Niederdeutsche Bühne

am Oldenburgischen Staatstheater

Theaterwall 19

26122 Oldenburg

Tel.: 04405/988340

www.niederdeutsche-buehne-oldenburg.de

www.staatstheater.de



Oldenburger Computer-Museum

Öffnungszeiten

Jeden Dienstag, 18 bis 21 Uhr
Immer am zweiten Sonntag des Monats,
14 bis 17 Uhr
Eintritt 2 € pro Person,
Vereinsmitglieder Eintritt frei

Führungen zu Wunschterminen:

10 € pro Person, Mindestbetrag 100 €
Ermäßigt für Bildungseinrichtungen:
5 € pro Person, Mindestbetrag 50 €
Öffnungszeiten zu Sonderterminen
entnehmen Sie bitte der Homepage.

Events nach Vereinbarung

Das Oldenburger Computer-Museum (OCM) zeigt Computer, Telespiele und Arcade-Automaten aus den 1970er, 80er und 90er Jahren. Das Besondere dabei: Alle Exponate sind funktions-bereit und laden zum Ausprobieren und Erforschen ein!

Das OCM bewahrt die Homecomputerkultur als lebendiges Erlebnis. Besucher können an Geräten wie dem C64, Atari und Amiga alte Spieleklassiker zocken oder eigene Programme schreiben – ein interaktiver Zugang zur Geschichte der Computertechnologie.

Zusätzlich bietet das Museum Raum für kreative Veranstaltungen. Die Mietfläche eignet sich für Seminare, Workshops und Events. Entdecken Sie das OCM als einzigartigen Lern- und Lehrort, der Technikgeschichte erlebbar macht!



Fotos: Thieno Eddiks

Oldenburger Computer-Museum e.V.

Bahnhofplatz 10

26122 Oldenburg

Tel: 0441-21768722

www.computermuseum-oldenburg.de





Foto:
Derk van
Groningen

Kulturbahnhof Cloppenburg ... seit 2015 Kultur „auf neuen Gleisen“

Das über 100 Jahre alte denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude ist ein modernes Veranstaltungshaus für Konzerte, Theater und Kleinkunst. Der Theatersaal mit 165 Sitzplätzen und einer großen Bühne bietet ein stimmungsvolles Ambiente in historischer Bausubstanz mit modernster technischer Ausstattung.

Neben dem Kulturforum Cloppenburg e.V. als Träger des Kulturbahnhofs veranstalten dort zahlreiche Cloppenburger Kulturträger und -initiativen abwechslungsreiche Programmreihen: Theater und Kleinkunst/Kabarett/Comedy des Theaterforums, der StudioBühne, des Theatervereins „DieTrotzköpfe“ und der „Kleinen Theater-

werkstatt“ sowie Konzerte der Jazz- und Bluesfreunde.

In der KunstHalle zeigt der Kunstkreis Cloppenburg aktuelle Arbeiten renommierter Künstlerinnen und Künstler im ehemaligen Güterschuppen.

In der gemütlichen Kulturkneipe „Bahnhof“, zu der auch eine Außenterrasse am Bahnsteig gehört, finden regelmäßige Rock-, Jazz- und Blueskonzerte, Kabarett- und Literaturveranstaltungen statt.

Direkt am Bahnsteig der Zugverbindung Osnabrück–Oldenburg–Wilhelmshaven gelegen, kann das neue Kulturzentrum bequem mit der Nordwestbahn erreicht werden.

Kulturbahnhof Cloppenburg

Bahnhofstraße 82 · 49661 Cloppenburg
Tel. 04471 - 185 218
www.kulturbahnhof-cloppenburg.de
kulturforum@cloppenburg.de

KunstHalle Cloppenburg im Kulturbahnhof

Bahnhofstraße 82 · 49661 Cloppenburg
mittwochs: 15:00 - 18:00
sonntags: 11:00 - 18:00
Kunstkreis Cloppenburg e.V., Telefon 04471 188 1113
www.kunstkreis-cloppenburg.de

Termine 2025

- März/April* „LandArt“ - Installation von Frank Nordiek
- 01. März* Rock4: The Vocal Experience
- 21. März* Figurentheater Bühne Cipolla „Mario und der Zauberer“
- 11. April* UK-Kultband „Dr. Feelgood“
- 25. April* Juri von Stavenhagen „Laut gedacht“
- 16. Mai* Live-Hörspiel mit Theater ex libris
- 28. Juni* Eclectic Soul mit „Me & Ms Jacobs“
- 16. August* Nils Landgren Funk Unit
- Aug/Sept* „Talking Paper“ - Raum- und Klanginstallation von Clemens Schneider
- 09. Oktober* Kabarett mit Timo Wopp
- 11. Oktober* Rock & Blues mit „Wellbad“
- 26. November* Kabarett mit Lars Reichow
- 30. November* Quadro Nuevo
- Nov/Dez* „Textile Landschaften“ - Rauminstallation von Isabelle Wiessler

Kulturkneipe „Bahnhof“

Bahnhofstraße 82 · 49661 Cloppenburg
Tel. 04471 - 95 74 220
Mo. – Sa. ab 16:00 Uhr
www.bahnhof-cloppenburg.de





Klimapfad,
Wirtschaftswunder

Foto:
Museumsdorf



Dorfkrug

Foto:
Eckhard Albrecht

Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum

Erlebnistage 2025

20.04.2025

„Der Osterhase im Museumsdorf“

29.05. – 01.06. 2025

„Dorfpartie“

Das Gartenfest im Museumsdorf

Pfingstmontag, 09.06.2025

Deutscher Mühlentag

Sommerferien 05.07. – 10.08. 2025

„Dorfsommer“ – Kurzführungen, Tierfütterungen, Handwerksvorführungen –

12./13. und 19./20. Juli 2025

Historische Dorfkirmes

14.09.2025

Tag des offenen Denkmals

5.10.2025

Mahlzeit! Ernten und Essen

29.11./30.11. und 06./07./12.2025

Nikolausmarkt

Der Rundgang beginnt in Deutschlands einziger Museums-Diskotheek, wo mit gelber Telefonzelle, Münzparkuhr und Litfaßsäule ein neuer Bereich entsteht, der die von Konsum, Freizeit und Mobilität geprägten letzten Jahrzehnte in den Blick nimmt.

Von dort leitet der neue Klimapfad mit fünf Stationen von der jüngeren Geschichte immer tiefer in die Vergangenheit und geht dem menschengemachten Wandel von Natur und Umwelt während der letzten 150 Jahre nach. Ein Bummel zwischen großen Höfen, Mühlen und Werkstätten aus fünf Jahrhunderten zeigt das Leben und Arbeiten unserer Vorfahren. Während des „Dorfsommers“ in den Sommerferien gibt es Handwerksvorführungen, Tierfütterungen und Kurzführungen.

Erlebnistage wie das Gartenfest Dorfpartie, die

historische Dorfkirmes, die Erntedankveranstaltung „Mahlzeit“ und der Nikolausmarkt bereichern das Angebot. Zum Dorf-Sonntag gibt es Themenführungen und für Kinder Mitmach-Angebote. Noch bis 22.06.2025 ist die Ausstellung „Missionarinnen in verflochtenen Welten“ zu sehen gefolgt von der Schau „Was heißt hier Minderheit?“

Ab 12.10.2025 bis Frühjahr.2026 ist die Ausstellung „Der BRAVO-Starschnitt“ zu sehen, Sie zeigt mehr als 100 lebensgroße Plakate von Legenden, Sternchen, Rockstars und Schnulzensängern, die Generationen von Jugendlichen geprägt haben. Von Brigitte Bardot 1959 bis Bully Herbig 2004.

Zu allen Sonderausstellungen und auch zu der Disco aus Harpstedt, sind jederzeit Führungen buchbar.

Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum

Bether Str. 6

49661 Cloppenburg

Tel. 04471 - 94 84-0

Fax 04471 - 94 84-74

www.museumsdorf.de

info@museumsdorf.de

www.facebook.com/Museumsdorf.Cloppenburg

Online-Tickets über Nordwest Ticket

Öffnungszeiten:
März - Oktober:
täglich 09:00 - 18.00 Uhr
November - Februar:
täglich 09.00 - 16.30 Uhr
Täglich geöffnet außer
Heiligabend und Silvester





Industrie Museum Lohne

Küstermeyerstr.20 · 49393 Lohne
Tel. 04442 - 730380 · Fax 04442 - 730381
info@industriemuseum-lohne.de
www.industriemuseum-lohne.de



(Be-)Greifbare Erlebnisse im Industrie Museum Lohne

Es raucht und zischt und der Geruch von Maschinenöl liegt in der Luft. Eine 100 Jahre alte Dampfmaschine setzt sich majestätisch in Bewegung und auch Gänsefedern, Borsten, Torf und Kork sind in ihrer Verarbeitung auf der Entdeckertour durch 200 Jahre Industriegeschichte im Industrie Museum Lohne mit allen Sinnen zu begreifen – und das seit über 30 Jahren.

Immer mit einem Augenmerk auf die aktuelle Leitbranche in Lohne und in der Region, nämlich auf die Kunststoffverarbeitung. Das Industrie Museum Lohne bietet ein umfangreiches museumspädagogisches Programm, wechselnde Sonderausstellungen und viele Veranstaltungen. Außerdem kann die Kunstgalerie Luzie Uptmoor besucht werden, die dem Museum angeschlossen ist und neben Sonderausstellungen die Werke heimischer Künstler präsentiert.

Sonderausstellungen 2025

Bis 13.08.2025
„Lebenswege – Migration nach und aus Lohne“

26.09.2025 – 12.08.2026
„(R)evolution im Büro – Von der Schreibfeder bis zum Computer“

Öffnungszeiten:

Di. - So. 14.00 - 18.00 Uhr Do. 14.00 - 20.00 Uhr
Gruppen und Schulklassen jederzeit nach Vereinbarung
Eintritt: Erw. 3,- Euro, Kinder 2,- Euro, Familien 6,- Euro



Museum Vechta

In einem Bereich der ehemaligen Zitadelle Vechta lädt Sie das Museum Vechta mit seinem „Museum im Zeughaus“ und „Castrum Vechtense“ zu einer Zeitreise von einer mittelalterlichen Burg zu einer frühneuzeitlichen Festung des 17./18. Jahrhunderts ein.

Museum im Zeughaus

Das Zeughaus diente einst als Waffenlager. Heute wird darin anhand einer Vielzahl von Objekten und Geschichten die Vergangenheit Vechtas und seiner Region von der Bronzezeit über das Mittelalter, den Dreißigjährigen Krieg bis in die jüngste Vergangenheit dargestellt.

Castrum Vechtense

Mitten im Zitadellenpark Vechta können Sie die idealtypische Rekonstruktion einer mittelalterlichen Burg besuchen. Im begehbaren Burgturm können Sie vieles entdecken, was zum Alltag im 11./12. Jahrhundert gehörte.

Museum im Zeughaus: Di. bis So. und Feiertage
14.00 – 18.00 Uhr, Mo. geschlossen
Castrum Vechtense: Sa. und So. 14.00 – 18.00 Uhr

Veranstaltungshighlights 2025

20. März bis November 2025:
Sonderausstellung
„Wenn Theater ist, ist Theater!“ -
Laienschauspiel im Oldenburger Münsterland

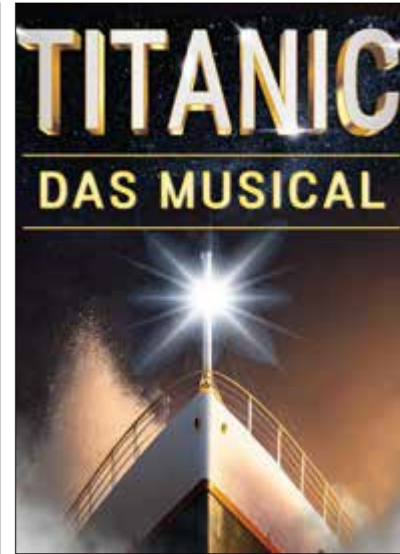
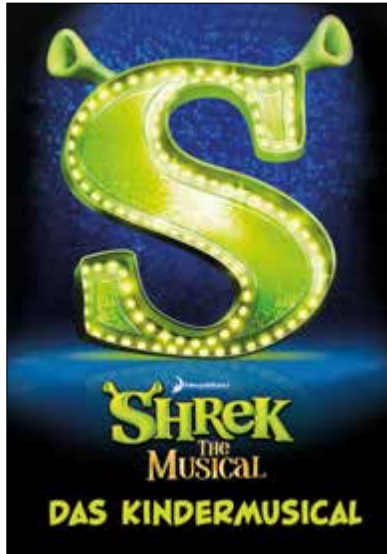
Die Ausstellung lädt dazu ein, das südoldenburgische Laientheater als beliebte Freizeitbeschäftigung näher kennenzulernen. Sie beleuchtet die vielfältigen Aspekte, die beim Ausüben dieses zeitaufwendigen Hobbys eine Rolle spielen und gibt spannende Einblicke in den Alltag der Laientheatergruppen.

27. und 28. September 2025:
Burgmannen-Tage
Große Mittelalter-Veranstaltung mit vielen Heerlagern, einem Marktbereich und vielen Hundert Akteuren.

Museum Vechta

Zitadelle 15
49377 Vechta
Tel.: 04441/93090
Infos unter:
www.museum-vechta.de





TRÄUME: So heißt das Motto der Saison 2025. Träume von Glück, Liebe und Verständnis. Drei Musical-Produktionen: SHREK • PRISCILLA Königin der Wüste • TITANIC

Stücke über Anderssein – Illusionen – Versagen und die ewige Suche nach dem Selbst. Ein breiter Bogen vom heiteren Familienmusical über die exaltierte Jukebox-Show bis hin zur Dokumentation einer Katastrophe.

PRISCILLA - Königin der Wüste

Priscilla – so heißt der Bus, mit dem drei Freunde aus dem Travestie-Milieu durch Australiens Outback fahren und erleben, wie ihre Auftritte als Künstler unterschiedlichste Reaktionen zwischen Euphorie und Aggression hervorrufen.

Das Jukebox-Musical mit vielen berühmten Songs wie „Go West“, „It's raining men“, „I will survive“ u.a. ist nicht nur eine gewaltige Show der Illusion, sondern die Reise der drei Freunde wird zum intensiven Einblick in die Not ihrer Existenz.

PRISCILLA – PREMIERE: 20. JUNI 2025

22 Vorstellungen bis zum 22.8.2025

PK. I: 50 EUR, PK. II: 45 EUR, PK. III: 40 EUR

SHREK - Die weltberühmte Geschichte als Familien-Musical

Tief in den Sümpfen lebt er, Shrek der Oger. Einsam und von allen gemieden, bis eines Morgens viele Märchenwesen bei ihm erscheinen und ihn um Hilfe bitten. Der böse Herrscher Farquaard will sie aus seinem Reich vertreiben. SHREK soll den Lord so beeindrucken, dass er die Vertreibung rückgängig macht.

Das gelingt nur, wenn der Oger und sein Esel Prinzessin Fiona aus einem Burgverlies befreien. Ob das gelingt, ist die große Frage und zugleich ein Weg voller Abenteuer. Wie aus dem hässlichen Wesen ein Held wird, das beschreibt das Familien-Musical.

SHREK – PREMIERE: 18. Mai 2025

28 Vorstellungen bis zum 27.8.2025

10,-EUR für Kinder und Erwachsene

TITANIC - Das Musical

Ein Musical-Welterfolg über die Jungfernfahrt eines technischen Giganten und dessen Katastrophe. Erwartungen, Sehnsüchte und Fluchtgedanken von Passagieren zwischen Deck 3 und Deck 1.

Ein Mythos und die vielen Einzelschicksale in einem großen Kaleidoskop. Mensch und Technik, Illusion und Wirklichkeit in einem gewaltigen Werk. Das Musical ist ausgezeichnet in 5 Kategorien und überzeugt in seiner großen Besetzung für Ensemble, Chor und Orchester.

TITANIC – PREMIERE: 25. Juli 2025

22 Vorstellungen bis zum 14.9.2025

PK. I: 50 EUR, PK. II: 45 EUR, PK. III: 40 EUR

Freilichtbühne Tecklenburg

Unsere Theaterkasse befindet sich im verkehrsfreien Ortskern der Festspielstadt Tecklenburg: Schloßstraße 7, 49545 Tecklenburg.

Vorverkauf: Tel. 05482 220

Eventim und Vorverkaufsstellen zuzüglich Vorverkaufsgebühren
Infos unter www.freilichtspiele-tecklenburg.de





Deutsches Marinemuseum: Menschen – Zeiten – Schiffe

Das Deutsche Marinemuseum gehört zu den meistbesuchten Museen in Niedersachsen und ist vor allem ein Magnet für Touristinnen und Touristen.

Unter dem Leitsatz „Menschen – Zeiten – Schiffe“ wird hier die Geschichte der deutschen Marinen erzählt, eingebettet in das Zeitgeschehen und die jeweils zeitbedingten Umstände. Die Menschen und ihre persönlichen Geschichten ermöglichen dabei ein ganz besonderes Eintauchen in die Geschichte. Sie sind daher ein ständiger Begleiter in den verschiedenen Teilen der Ausstellung. Während in der Dauerausstellung die Geschichte von der Gründung der ersten deutschen Marine 1848 bis zur Deutschen Marine heute berichtet wird, bietet das Außengelände des Museums eine ganze Flotte an Museumsschiffen und -booten zur Besichtigung an. Verschiedene Schiffs- und Boottypen können hier entdeckt und hautnah erlebt werden. Dadurch wird die Geschichte der Schiffe und der

Menschen, die auf diesen zur See gefahren sind, nicht nur seh-, sondern auch riech- und fühlbar. Darüber hinaus bietet das Deutsche Marinemuseum eine Fülle von Gästeführungen und Seminaren an. Neben den öffentlichen Führungen am Wochenende ermöglicht das Gästeführungsteam unzählige vertiefende oder weiterführende Begleitungen durch das Museum. Auch ein Escape Game gehört dabei zum Repertoire. Zu den Highlights des Museums zählt Deutschlands größtes Museumskriegsschiff, der ehemalige Zerstörer "Mölders". Auf diesem lässt sich auf mehreren Decks in die Arbeits- und Lebenswelt der Soldaten an Bord eintauchen. Informationen zu unseren vielen Veranstaltungen, unserem museumspädagogischen Programm oder unseren Sonderausstellungen finden Sie auf der Website des Museums. Wir freuen uns auf Sie!

Termine:

Bis zum 4. Mai 2025
Sonderausstellung "Aufgetaucht! Schätze der Sammlung & die Neukonzeption"

15. Juni bis 2. November 2025
Sonderausstellung "Die letzte Fahrt von UC 71"

Öffentliche Führung, jeden Samstag und Sonntag jeweils um 14 Uhr

Deutsches Marinemuseum

Südstrand 125 · 26382 Wilhelmshaven
 Tel. 04421 - 400 84 0
www.marinemuseum.de
info@marinemuseum.de
www.facebook.com/Marinemuseum

Öffnungszeiten

01. April - 31. Oktober:
 täglich 10.00 - 18.00 Uhr
 01. November - 31. März:
 täglich 10.00 - 17.00 Uhr
 24. Dezember geschlossen



Landesbühne Niedersachsen Nord

Über den Spielplan, alle Termine sowie besondere Hinweise informieren Sie sich bitte tagesaktuell direkt auf der Homepage der Landesbühne: www.landesbuehne-nord.de



Die laufende Spielzeit 2024/2025 hält noch sechs Premieren bereit: DER LANGE SCHLAF von Finegan Kruckemeyer, AB JETZT von Alan Ayckbourn und DIE STUNDE DA WIR NICHTS VONEINANDER WUSSTEN von Peter Handke auf der Hauptbühne im Stadttheater Wilhelmshaven, BESTÄTIGUNG von Chris Thorpe als Studioproduktion im TheOs sowie aus dem Spielplan der Julabü DIE ÜBERRASCHEND SELTSAMEN ABENTEUER DES ROBINSON CRUSOE // 12+ von Sergej Göbner und ANGST ODER HASE // 10+ von Julia Haenni, beide ebenfalls im TheOs. Weiterhin im Programm sind u.a. DER UNERWARTETE GAST, DER EINGEBILDETE KRANKE, BAHNWÄRTER THIEL, FÜR MICH SOLL'S ROTE ROSEN REGNEN und NACHTLAND. Weitere Infos zum Spielplan, Tickets usw. gibt es auf der Homepage der Landesbühne.



Foto: Landesbühne Nord

Eintrittskarten:
Tel. 04421 - 94 01-15
Öffnungszeiten Service-Center
Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr, Sa. 11.00 - 13.00 Uhr
Während der Schulferien abweichend!

Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH

· Stadttheater Wilhelmshaven
Virchowstr. 44 · 26382 WHV (513 Plätze)
· TheOs Wilhelmshaven
Am Großen Hafen 1 · 26382 WHV (99 Plätze)
www.landesbuehne-nord.de
service-center@landesbuehne-nord.de



So bunt wie das Leben

Sie möchten in MoX werben?
Rufen Sie uns an, wir beraten sie gerne.

Tel.: 0441 218350
anzeigen@diabolo-mox.de
www.diabolo-mox.de

MoX: 1x print • 4 x WEB • 4 x Socialmedia



UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum Wilhelmshaven

Wattenmeer – Welt der Wunder

Die faszinierende Welt des Wattenmeeres erwartet Sie in der komplett neu gestalteten Ausstellung des Wattenmeer Besucherzentrums am Wilhelmshavener Südstrand. Auf über 2.000 m² entführen wir Sie in einzigartige Wasser-, Land- und Luftwelten! Interaktive Medien, großformatige Fotos, Filme und Hörstationen präsentieren diesen Lebensraum zeitgemäß und machen ihn mit allen Sinnen erlebbar. Sich zu informieren, das bedeutet bei uns: forschen, spielen, lernen und staunen! Mit unseren digitalen Wattbotschaftern tauchen Sie ein in die Welt von Seehund, Knutt und Wattwurm. Eine riesige Projektionsfläche präsentiert die Schönheit des Weltnaturerbes Wattenmeer in bildgewaltigen Filmaufnahmen. Bestaunen Sie die Größe des originalen Pottwalskeletts mit seinen plastinierten Organen oder spazieren Sie trockenen Fußes durch die Salzwiesen. Panoramafotowände und naturgetreue Nachbildungen vermitteln Ihnen den Eindruck, sich inmitten dieser vielfältigen Pflanzen- und Vogelwelt zu bewegen.

Sie wollten immer schon wissen, wie Ebbe und Flut funktionieren? An unserer interaktiven Gezeitenstation werden Sie es erfahren! Entdecken Sie neue – oftmals eingeschleppte – Tier- und Pflanzenarten im virtuellen Wattenmeer auf einem großen Touchscreen. Unsere Infopoints bieten Ihnen zudem die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse über Robben, Salzwiesenbewohner und Fische zu vertiefen.

Das Wattenmeer verbirgt auch Schätze aus der Vergangenheit. Werden Sie zum Forscher auf der Suche nach einem Mammutzahn oder nehmen Sie beim Mikroskopieren die Schönheit der kleinsten Wattbewohner einmal ganz genau „unter die Lupe“.

Beim „1, 2 oder 3-Spiel“ können Sie Ihr Wissen über Zugvögel testen. Ob Sie richtig stehen, zeigt sich wenn das Licht angeht!

Nach der spannenden Wattenmeer-Reise lädt die Cafeteria zum Verweilen ein – natürlich mit Blick auf den Pottwal.

Veranstaltungen 2025

Hier bei uns zeigt sich das Wattenmeer besonders vielfältig!

Wandern Sie bei einer Südstrandexkursion über den Meeresboden oder nehmen Sie an unseren weiteren Naturerlebnis-Veranstaltungen wie den beliebten Seehundfahrten auf der „Harle Kurier“ teil.

Ein einmaliges Naturschauspiel erwartet Sie, wenn die Schweinswale im Frühjahr in den Jadebusen kommen.

Vom 17.04. - 27.04.25 finden die jährlichen Wilhelmshavener Schweinswal-Tage mit zahlreichen Veranstaltungen rund um Deutschlands einzige heimische Walart statt.

Vom 11.10. – 19.10.25 dreht sich bei den 17. Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer mit über 250 Veranstaltungen alles um die Langstreckenflieger.

UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum

Südstrand 110 b · 26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 - 91 07 33

service@wattenmeer-besucherzentrum.de

www.wattenmeer-besucherzentrum.de

Öffnungszeiten:

April - Oktober:

Täglich 10.00 - 17.00 Uhr

November - März:

Di. - So. 10.00 - 17.00 Uhr





Aquarium Wilhelmshaven: Bunte Vielfalt erleben

Tipp:

Tägliche Tierfütterungen: Seehunde, Pinguine und Haie

Maritimer Souvenir-Shop & Panorama-SB-Restaurant mit sensationellem Blick auf die Nordsee und das UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer!

Alle Informationen zu Öffnungs- und Fütterungszeiten sowie Eintrittspreisen findet ihr auf unserer Webseite aquarium-wilhelmshaven.de.

In der großartigen Erlebnisausstellung **SAURIER - GIGANTEN DER MEERE** erwarten euch gigantische Meeressaurier aus den Ozeanen vergangener Zeiten. Mit bis zu 10,5 Meter Länge zeigen die faszinierenden Sauriermodelle auf beeindruckende Art, wer im Erdmittelalter das Meer beherrschte.

Spannende Details über die Entstehung des Lebens findet ihr im **URZEITMEER-MUSEUM**. Anhand von mehr als 500 originaler Fossilien erfahrt ihr, wie durch die Evolution in den vergangenen 4,6 Milliarden Jahren verschiedene Tier- und Pflanzenarten, speziell im aquatischen Raum, entstanden sind.

Entdeckt im **AQUARIUM** die faszinierende Unterwasserwelt und erkundet beeindruckende Lebensräume unserer Erde mit ihren faszinierenden Bewohnern: schillernde Fischeschwärme, beeindruckende Haie und niedliche Pinguine. Ein besonderes Highlight sind die täglichen Fütterungen der drei Seehunde Paul, Piet und Ole

Doch auch über der Wasseroberfläche erwarten euch atemberaubende Lebewesen. Taucht in der Tropenhalle ein in den faszinierenden Lebensraum des Amazonas und entdeckt eine Vielfalt exotischer Tiere: sprechende Beos, lebhaftes Zwergseidenäffchen, freifliegende Vögel und die beiden Faultiere Frieda und Freddy.

Aquarium Wilhelmshaven

Südstrand 123 · 26382 Wilhelmshaven
Tel: 04421 500170
anfrage@aquarium-wilhelmshaven.de
www.aquarium-wilhelmshaven.de





Kunst & Kultur

Oldenburg

Alte Brennerei Hilbers

Butjadinger Str. 346 26125 Oldenburg-etzhorn,
☎ 0441-998 60 401 altebrennerei-hilbers.de

Artothek Oldenburg

Peterstr. 1, 26121 Oldenburg, ☎ 0441-2352794
www.oldenburg.de/artothek

BBK Oldenburg

Peterstr. 1, 26121 Oldenburg, ☎ 0441-25280,
www.bbk-oldenburg.de

Edith-Russ-Haus für Medienkunst

Katharinenstr. 23, 26121 Oldenburg,
☎ 0441-2353208, www.edith-russ-haus.de

Horst-Janssen-Museum

Am Stadtmuseum 4 - 8, 26105 Oldenburg & 0441-235-
2891, www.horst-janssen-museum.de

KinOLaden/Werkstattfilm

Wallstraße 24, 26122 Oldenburg, & 0441-12180
www.werkstattfilm.de

Landesbibliothek Oldenburg

Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg
0441-5050180,

Landesmuseum für Natur und Mensch

Damm 38 - 44, 26122 Oldenburg,
& 0441 / 40570 300 • www.naturundmensch.de

Landesmuseum Kunst & Kultur

Damm 1, 26135 Oldenburg, & 0441 40570400
www.landesmuseum-ol.de

Literaturhaus Oldenburg

Leo-Trepp-Str. 13 26121 Oldenburg, & 0441-93657492
www.wilhelm13.de

Oldenburger Computermuseum

Bahnhofplatz 10, & 0441-21768722,
www.computermuseum-oldenburg.de

Oldenburger Kunstverein

Damm 2, 26135 Oldenburg, & 0441-27109
www.oldenburger-kunstverein.de

Stadtbibliothek Oldenburg

Peterstr. 3, 0441-2353021, www.stadtbibliothek-olden-
burg.de, stadtbibliothek@stadt-oldenburg.de

Stadtmuseum Oldenburg

Am Stadtmuseum 4-8, 26121 Oldenburg,
& 0441-2352886, www.stadtmuseum-oldenburg.de

Werksschule Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit

Rosenstraße 41, 26122 Oldenburg,
& 0441-9990840, www.werksschule.de

Bremen

Focke Museum

Schwachhauser Heerstraße 240, 28213 Bremen
& 0421-6996000 • www.focke-museum.de

Deutsches Auswandererhaus

Columbusstr. 65, 27568 Bremerhaven,
& 0471 -902200 • dah-bremerhaven.de

Gerhard Marcks Haus

Am Wall 208, 28195 Bremen,
& 0421-9897520 • www.marcks.de

Galerie Mitte und Kubo

Beim Paulskloster 12, 28203 Bremen,
& 0421-76026 • www.galeriemitte.eu / www.kubo.de

Hafenmuseum Bremen

Am Speicher XI 1 28217 Bremen, 0421-303 82 79
www.hafenmuseum-bremen.de/

Krankenhaus Museum

Züricher Str. 40, 28325 Bremen,
☎ 0421-4081757, www.kulturambulanz.de

Kunsthalle Bremen

Am Wall 207, 28195 Bremen,
☎ 0421-329080

Paule Modersohn-Becker Museum

Böttcherstr. 6-10, 28195 Bremen,
☎ 0421-3388222
www.museen-boettcherstrasse.de

Neues Museum Weserburg Bremen

Teerhof 20, 28199 Bremen, ☎ 0421-598390,
www.weserburg.de

Overbeck Museum

Alte Hafenstr. 30, 28757 Bremen, ☎ 0421-663665, ▶▶
www.overbeck-museum.de

Wilhelm Wagenfeld Haus

Am Wall 209, 28195 Bremen, ☎ 0421-339993
www.wvh-bremen.de

Übersee-Museum Bremen

Bahnhofplatz 13, 28195 Bremen, ☎ 0421-160380 ▶▶
www.uebersee-museum.de

Umland

Alte Ziegelei Westerholt

Zeigeleiweg 11, 26203 Wardenburg,
& 04407-716156
www.ziegeleimuseum-westerholt.de

Aquarium Wilhelmshaven

Am Kirchplatz 6, 26441 Jever, ☎ 04421 500170
www.aquarium-wilhelmshaven.de

Blaudruckerei

Kattrepel 3, 26441 Jever, ☎ 04461 - 71388
www.blaudruckerei.de

Deutsches Marinemuseum

Südstrand 125, 26382 Wilhelmshaven
☎ 04421-400840 www.marinemuseum.de

Deutsches Pferdeseum

Holzmarkt 9, 27283 Verden, ☎ 04231-807140
www.dpm-verden.de

Dokumentations- und Informations- zentrum Emslandlager

Hinterm Busch 1, 26897 Esterwegen,
☎ 05955-988950, www.diz-emslandlager.de

Druckerei Museum Wildeshausen

Am Markt 1a 27793 Wildeshausen,
☎ 04431 /6564.

EEZ – Energie-, Bildungs- und Erlebniszentrum Aurich

Osterbusch 2, 26607 Aurich, ☎ 04941-69846-0
www.eez.aurich.de

Ammerländer Bauernhaus

Auf dem Winkel 26, 26160 Bad Zwischenahn, ☎ 04403-
2071 www.ammerlaender-bauernhaus.de

Hasbergen Museumsmühle

Mühlenkamp 10, 27751 Delmenhorst
04221-41803

Historisches Museum Aurich

Burgstr. 25, 26603 Aurich, ☎ 04941-123600
www.museum-aurich.de

Industriemuseum Lohne

Küstermeyerstr. 20, 49393 Lohne,
☎ 04442-730380
www.industriemuseum-lohne.de

Historische Kleinbahn

„Jan Harpstedt“

Am Bahnhof 3, 27243 Harpstedt,
☎ 04244-2380, www.jan-harpstedt.de

Galerie Hinck in der Villa Irmenfried

An d. Rennweide 42, 26316 Dangast,
☎ 04451-2790

Historisches Museum Bremerhaven

An der Geeste, 27570 Bremerhaven,
☎ 0471-308160
www.historisches-museum-bremerhaven.de

Küstenmuseum am Bontekai

Weserstr. 58, 26382 Wilhelmshaven,
☎ 04421-400940, www.kuestenmuseum.de

Kulturspeicher Leer

Wilhelminengang 2, 26789 Leer,
☎ 0491-925320 www.leer.de/kulturspeicher

Kunsthalle Emden

Hinter dem Rahmen 13, 26721 Emden,
☎ 04921-975050 www.kunsthalle-emden.de

Kunsthalle Wilhelmshaven

Adalbertstr. 28, 26382 Wilhelmshaven, ☎ 04421-41448
www.kunsthalle-wilhelmshaven.de

Kunsthauus Leer

Turnerweg 5, 26789 Leer, ☎ 0491 926-1531
www.landkreis-leer.de

Kurhaus Dangast

An der Rennweide 46, 26316 Varel,
☎ 04451 4409 www.kurhausdangast.de
Öffnungszeiten: Fr. – So. 9-19 Uhr

Moorseer Mühle
Butjadinger Straße 132, 26954 Nordenham,
☎ 04731 - 88983
www.museum-moorseer-muehle.de

Moor- und Bauernmuseum
Zu den Birken 15, 26203 Wardenburg,
☎ 04407-8302

Moor- und Fehnmuseum
Oldenburger Str. 1, 26676 Barßel,
☎ 04499-2222 ► www.fehnmuseum.de

Museum am Pallet
Am Pallert, 26219 Bösel, ☎ 0172 9113679

Museum Burg Stickhausen
Burgstr. 3, 26847, Detern, ☎ 04957-707

Museum Vechna
Zitadelle 15, 49377 Vechna,
☎ 04441-93090, ► www.museum-vechna.de

Franz-Radziwill-Haus Dangast
Sielstr. 3, 26316 Varel, ☎ 04451 2777
► www.radziwill.de

Museum Ostdeutsche Heimatstube
Auf dem Winkel 8, 26160 Bad Zwischenahn
☎ 04403-4130

Museumsdorf Cloppenburg
Bethel Str. 6, 49661 Cloppenburg,
☎ 04471-94840, ► www.museumsdorf.de

Nationalpark-Haus Fedderwardersiel
Am Hafen 4, 26969 Butjadingen, ☎ 04733-8517
/www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/nationalpark-haus-museum-fedderwardersiel

Nationalpark-Haus Dangast
Zum Jadebusen 179, 26316 Varel
www.nationalparkhaus-wattenmeer.de

Nordwolle Delmenhorst
Am Turbinenhaus 10-12, 27749 Delmenhorst,
☎ (04221) 2985812

Ostfriesisches Landesmuseum
Brückstr.1, 26721 Emden, ☎ 04921 - 872058
www.landmuseum-emen.de

Otto-Huus
Große Str. 1, 26721 Emden,
☎ 04921-22121 www.ottifant.de

Postgeschichtliches Museum Friesoythe
Lange Straße 1a, 26169 Friesoythe,
☎ 04491 - 3434, www.pgmu-friesoythe.de

Schiffahrtsmuseum
oldenburgischen Unterweser
Breite Str. 9, 26919 Brake, ☎ 04401-6791
www.schiffahrtsmuseum-unterweser.de




"Dein Sommertheater"

WALDBÜHNE
AHMSEN E.V.

Spielsaison 2025
77. Spielsommer



Sa. 24.05. - 19.30 Uhr
So. 22.06. - 15.30 Uhr
PREMIERE

<p>So. 01.06. - 15.30 Uhr</p> <p>Fr. 04.07. - 19.30 Uhr</p> <p>So. 06.07. - 15.30 Uhr</p> <p>Sa. 12.07. - 19.30 Uhr</p> <p>So. 13.07. - 15.30 Uhr</p> <p>Fr. 18.07. - 19.30 Uhr</p> <p>So. 20.07. - 15.30 Uhr</p> <p>Fr. 08.08. - 19.30 Uhr</p> <p>So. 10.08. - 15.30 Uhr</p> <p>Fr. 15.08. - 19.30 Uhr</p> <p>So. 17.08. - 15.30 Uhr</p> <p>Fr. 22.08. - 19.30 Uhr</p>	 	<p>So. 29.06. - 15.30 Uhr</p> <p>Fr. 25.07. - 19.00 Uhr</p> <p>So. 27.07. - 15.30 Uhr</p> <p>Mi. 30.07. - 19.00 Uhr</p> <p>Fr. 01.08. - 19.30 Uhr</p> <p>So. 03.08. - 15.30 Uhr</p> <p>So. 24.08. - 15.30 Uhr</p> <p>So. 31.08. - 15.30 Uhr</p> <p>So. 07.09. - 15.30 Uhr</p> <p>So. 14.09. - 15.30 Uhr</p>
---	--	---

Alle Termine auf

www.waldbuehne-ahmsen.de



Adressenservice

- Schloss Clemenswerth**
49751 Clemenswerth 2,
☎ 05952 9323-25, www.clemenswerth.de
- Schloss Evenburg**
Am Schlosspark 25, 26789 Leer,
☎ 0491-99756000, www.schloss-evenburg.de
- Schloss Gödens**
Schloss Gödens 1, 26452 Sande,
☎ 04422-98640, www.landpartie.com
- Schlossmuseum Jever**
Schloßplatz 1, 26441 Jever, ☎ 04461-969350
www.schlossmuseum.de
- Sielhafenmuseum**
Pumphusen 3, 26409 Carolinensiel, ☎ 04464-86930
www.deutsches-sielhafenmuseum.de
- Sina Edition**
Große Burgstr. 18 26441 Jever,
☎ 04461 967290 www.sina-edition.de

Spielstätten

Oldenburg

Alhambra

Hermannstr. 83, 26135 Oldenburg,
☎ 0441-14402 www.alhambra.de

Amadeus

Kaiserstraße 2 26122 Oldenburg, ☎ 0441-26346,
www.amadeus-ol.de

Blauschimmel Atelier e. V.

Klävemannstraße 16 / 1. Stock, 26122 Oldenburg
☎ 0441-2480999, www.blauschimmel-atelier.de

Bürgerhaus Ofenerdiek

Lagerstr. 36, 26125 Oldenburg,
Tel.: 602238, buergerhaus-ofenerdiek.de

Cadillac

Huntestr. 4, 2635 Oldenburg, ☎ 0441-2353800
www.cadillac.oldenburg.de

Cäciliensaal

Haarenufer 11, 26122 Oldenburg

Charly's Musikkneipe

Wallstr. 26, 26122 Oldenburg, ☎ 0441-2171630
www.charlys-musikkneipe.de

Buddel Bar

Friedensplatz 2, 26122 Oldenburg,
☎ 0441-36164803, www.die-flaenzbur.ch

Die Tränke

Tannenkampstr. 10, 26131 Oldenburg,
☎ 0441-36149217, www.dietraenke.de

Gleispark

Bundesbahnweg 1, 26122 Oldenburg,
www.gleispark-oldenburg.de

Kulturetage

Bahnhoifr. 11, 26122 Oldenburg,
☎ 0441-924800 www.kulturetage.de

Kulturzentrum PFL

Peterstr. 3, 26121 Oldenburg, ☎ 0441-2353061
www.oldenburg.de/pfl

Kulturzentrum Rennplatz

Kurlandallee 4, 26125 Oldenburg,
☎ 0441-381424,

Litfaß

Lindenstraße 56, 26123 Oldenburg,
☎ 0441-87372 www.litfass-ol.de

Musikschule der Stadt Oldenburg

Baumgartenstraße 12, ☎ 0441-235-2735
musikschule@stadt-oldenburg.de

Oldenburgisches Staatstheater

Theaterwall 19, 26122 Oldenburg, ☎ 0441-2225111,
www.staatstheater.de



Polyester

Am Stadtmuseum 15, 26121 Oldenburg,
☎ 0441-9365754 www.polyester-klub.de

The Pub

Wallstr. 19, 26122 Oldenburg, ☎ 0441-16622

Theater Hof/19

Bahnhoifr. 19, 26122 Oldenburg,
☎ 0441-955601 www.theaterhof19.de

Theater Laboratorium und Limonadenfabrik

Kleine Str. 8, 26121 Oldenburg, ☎ 0441-16464
www.theater-laboratorium.de

Theater Wrede+

Klävemannstraße 16, 26122 Oldenburg,
☎ 04419572022, www.theaterwrede.de

umBAUbar

Stau 25-27, 26122 Oldenburg, ☎ 0441-39010651
www.umbaubar.net

Unikum

Campus Uhlhornsweg 49-55, 26129 Oldenburg,
☎ 0441-7982658 www.theater-unikum.de

Wilhelm13

Leo-Trepp-Str. 13, 26121 Oldenburg,
☎ 0441-93657492, www.wilhelm13.de

Weser-Ems-Hallen Oldenburg

(Inkl. EWE-Arenen)

Europaplatz 12, 26123 Oldenburg, ☎ 0441-80030
www.weser-ems-halle.de

Bremen

Bremen/ÖVB Arena

Findorffstr. 101, 28215 Bremen, ☎ 0421-35050,
www.oevb-arena.de

Bremer Kriminaltheater

Theodorstraße 13a, 28219 Bremen,
☎ 0421-16691758
www.bremer-kriminal-theater.de

Bremer Shakespeare Company

Schulstraße 26., 28199 Bremen,
☎ 0421-500333, www.shakespeare-company.com

Bremer Musical Company

Im Brüggefelde 29, 28279 Bremen,
☎ 0421-377500 www.bremen-musical.de

Deutsche Kammerphilh. Bremen

Kulturhaus Stadtwaage, Am Wall 165,
28195 Bremen 0421-958850
www.kammerphilharmonie.com

Fritz Bremen

Schillerstraße 15 - 16 28195 Bremen,
☎ 0421 41650580, www.fritz-bremen.de

Glocke Veranstaltungs-GmbH

Domsheide 6-8, 28195 Bremen,
☎ 0421 / 33 66 99, www.glocke.de

GOP Varieté

Am Weser-Terrinal 4, 28217 Bremen,
☎ 04 21-89898989

Karo

Reuterstr. 9, 28217 Bremen,
☎ 0421 17504898, www.karo-bremen.de

Kulturzentrum Lagerhaus

Schildstr.12-19, 28203 Bremen,
☎ 0421-247010-10 kulturzentrum-lagerhaus.de

Metropol Theater Bremen

Richtweg 7, 28195 Bremen, ☎ 0421 9888500
metropol-theater-bremen.de

Modernes

Neustadtwall 28, ☎ 0421-505553
www.modernes.de

Pier 2

Gröpelinger Fährweg 6, 28237 Bremen,
☎ 421-6918181 www.pier2.de

Römer Kulturbetrieb

Fehrfeld 31, 28203 Bremen, ☎ 0421-7946598
www.roemer-bremen.de

Schlachthof

Findorffstr. 51, 28215 Bremen, ☎ 0421-377750
www.schlachthof-bremen.de

Schwankhalle

Buntentorsteinweg 112, 28201 Bremen,
☎ 0421-52080710 ►► www.schwankhalle.de

Seebühne Bremen

AG-Weser-Straße, 28237 Bremen

© 0421-988850 55, seebuehne-bremen.de
Sendesaal
 Bürgermeister-Spitta-Allee 45, 28329 Bremen,
 © 0421-33004991, www.sendesaal-bremen.de
Theater 62
 Ostermadel 40, 28309 Bremen
 © 0421-490899, https://theater62.de/
Theater Bremen
 Goetheplatz 1-3, 28203 Bremen,
 © 0421-36530 www.theaterbremen.de
Theaterhaus Schnürschuh
 Buntenorsteinweg 145, 28201 Bremen,
 © 0421-555410, www.schnuerschuh-theater.de
Waldbühne im Bürgerpark Bremen
 Parkallee © 0421-217415, www.waldbuehne.com

Umland

Arena Aurich
 Bgm-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich, © 04941/12-0
 www.sparkassen-arena-aurich.de
BEGU Lemwerder
 Edenbüttler Str. 5, 27809 Lemwerder,
 © 0421 688611 www.begu-lemwerder.de
Bude Moorburg e.V.
 Zum Heerenberg 8 , 26655 Westerstede
 04488/1501
Freilichtbühne Tecklenburg e.V.
 Schloßstr. 7, 49545 Tecklenburg, © 05482 220

www.freilichtspiele-tecklenburg.de
Forum am Hansaplatz
 Alte Mühlenstraße 12, 26169 Friesoythe,
 © 04491-92930, www.forum-am-hansaplatz.de
Niederdeutsches Theater Emden e.V.
 Postfach 1507, 26695 Emden,
 © 04921-29117, www.friesenbuehne.de
Gulflhaus Vechta
 Zitadelle 13, 49377 Vechta, © +49 4441 886-7500
 www.gulflhaus.de
Hamme Forum
 RTV GmbH, Riesstraße 11, 27721 Ritterhude,
 © 04292-8195 31 www.hammeforum.de
JadeWeserPort-InfoCenter
 Am Tiefen Fahrwasser 11, 26388 Wilhelmshaven
 © 04421-77 190 91 // Fax: 04421-77 190 89
 www.jadeweserport-infocenter.de
Jahnalle Nordenham
 Jahnstr. 20, 26954 Nordenham, © 04731-88381
 www.jahnalle.de
Jugendzentrum Aurich
 Jahnstraße 2, 26603 Aurich,
 © 04941 – 12 39 00
 okja-aurich.de/jugendzentrum_schlachthof/
Jugendzentrum Leer
 Friesenstraße 18 - 20, 26789 Leer,
 © 0491-9606750 www.juz-leer.de
JuZ Phönix Moormerland
 Rorichmoorer Str. 64, 26802 Moormerland,
 © 04954-5968, www.phoenix-moormerland.de

JuZ Stellwerk Bad Zwischenahn
 Pastor-Schulze Str. 3, 26160 Bad Zwischenahn,
 © 04403-1752 www.jz-stellwerk.de
Kling Klang
 Börsenstr. 73, 26382 Wilhelmshaven,
 © 04421-13322 https://www.kling-klang-online.de/
Klosterbezirk Hude
 Von-Witzleben-Allee 1a, 27798 Hude,
 www.klosterhude.de
Kulturnahnhof Cloppenburg
 Bahnhofstraße 82, 49661 Cloppenburg
 www.kulturnahnhof-cloppenburg.de
Kulturhof Hude
 Parkstr. 106, 27798 Hude, © 04408-923156
 www.kulturhof-hude.de
Kulturmühle Berne
 Lange Str. 74, 27804 Berne
 www.kulturmuehle-berne.de
Kulturzentrum Alte Wassermühle
 Alte Mühlenstr. 6, 26129 Friesoythe,
 © 04491-918819, www.alte-wassermuehle-friesoythe.de
Kulturzentrum Seefelder Mühle
 Hauptstr. 1, 26937 Seefeld,
 © 04734-1236 www.seefelder-muehle.de
Landesbühne Nord
 Virchowstraße 42-44, 26382 Wilhelmshaven,
 © 04421-94015 www.landesebuehne-nord.de
Neues Theater/Nordseehalle
 Früchteburger Weg 17 - 19, 26721 Emden,
 © 04921-94000 www.nordseehalle.de
Palais Rastede
 Feldbreits 23, 26180 Rastede,
 © 04402-81552 www.kkr-rastede.de
Pumpwerk
 Banter Deich 2, 26382 Wilhelmshaven,
 © 04421-92790 www.pumpwerk.de
Stadthalle Aurich
 Bürgermeister-Anklam-Platz, 26603 Aurich,
 © 04941-9737985, www.stadthalle-aurich.de
Stadthalle Cloppenburg
 Mühlenstr. 20-22, 49661 Cloppenburg,
 © 04471-92280, www.stadthalle-clp.de
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck
 Bremer Straße 50, 7711 Osterholz-Scharmbeck ©
 04791 965500, stadthalle-ohz.de
Theater am Meer
 Niederdeutsche Bühne Wilhelmshaven
 Kieler Str. 63, 26283 Wilhelmshaven,
 © 04421-777749, www.theater-am-meer.de
Zollhaus Kulturzentrum Leer
 Bahnhofsring 4, 26789 Leer, © 0491 - 67649,
 www.zollhaus-leer.com



Geben Sie hier selbst ihre Termine ein.

mox-veranstaltungen.de

→ **Übersicht**
 → **Infos**
 → **Vorverkauf**



MoX-Verlag, Güterstraße 17, 26122 Oldenburg, Mo-Fr 9:00-17:00
 Tel.: 0441 218350 • anzeigen@diabolo-mox.de • redaktion@diabolo-mox.de

Warum jetzt mit uns
über Vorsorge sprechen?

Weil ein Termin Ihnen im Alter ein solides Polster bringt

Wer morgen bequem abgesichert
sein will, braucht heute vor allem
eines: kompetente, persönliche
Beratung. Und die gibt's bei uns in
über 100 Filialen in der Region.



Jetzt Termin machen
lzo.com/altersvorsorge

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

 **LzO**
meine Sparkasse